Schachclub Höchstadt

Schachclub Höchstadt von 1962 e.V.

www.sc-hoechstadt.de

Vereinszeitung Nr.123
Ausgabe 3/2022

60 Jahre SC Höchstadt - Großes Sommerfest

Bayerische EM, Schnellschach-MM, Deutsche EM

Liebe Schachfreunde!

Wir freuen uns darüber, dass wir Euch eine proppevolle SZ 123 präsentieren können. Wir berichten ausführlich über unser Höchstadter Aktivitäten beim Altstadtfest, beim Ferienprogramm sowie das Sommerturnier und die Jahreshauptversammlung. Wir blicken auf das Bamberg-Open, die Bayerische Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft und zwei sensationelle Turniererfolge von Lukas Schulz (geadelt mit einer IM-Norm und einem Artikel in der Welt am Sonntag). Im Rahmen unseres 60-Jahres-Jubiläums war unser Sommerfest das Highlight – viele Fotos gibt es in dieser SZ.

Doch der Blick geht auch nach vorne: Wir gehen mit drei Erwachsenenteams in die Saison 2022/23, in der Regionalliga Nord-West, der Bezirksliga West Oberfranken sowie der Kreisliga Bamberg. Auch unsere Jugendmannschaften werden vorne dabei sein. Viel Erfolg für alle Höchstadter!

Es wird ein spannender Schach-Herbst und -Winter mit vielen schachlichen Höhepunkten wie unserer Nacht der Schachgeneräle, der Stadtmeisterschaft und dem Vereinspokal. Seid dabei – offline und online!

Alles Gute wünschen Euch

Sebastian, Elias, Holger und Felix

Inhaltsverzeichnis

Titelseite	1
Begrüßung	2
Welt am Sonntag mit Schachbericht	4
Historien: Ofr. MM und Kreis-EMs	6
DWZ-Liste	7
Saison 2022/23: Aufstellungen & Infos	8-10
Saison 2022/23: Vorbereitungs-Seminar	11
Saison 2022/23: Paarungen Hö1&Hö2	12
Saison 2021/22: Ligenübersicht	13
Höchstadter Vereinsleben	14-15
Höchstadter Schachjugend	16-17
Höchstadter Ferienprogramm	18-19
Höchstadter Sommerfest	20-23
Höchstadter Altstadtfest	24-25
Jahreshauptversammlung	26-28
Bamberg-Open	29-31
Bayerische und Deutsche EM	32-34
IM-Norm für Lukas Schulz	35
Bayerische Schnellschach-MM	36-37
Schachgeneräle Top-3-Historie	38
Tatiana bloggt auf schachliebe.de	39
Große YouTube-Schach-Kanäle	41
Olivers Originale – Vereinsgeschichte	42
Retro-Schachzeitung: SZ5	43
Endspiele von Alexander Mönius	44
Schachprobleme von Lukas Schulz	45
Lichess-Liga	46-47
Vereins- Franken- Turnier- Welt-News	48-51
Termine und Vorstandschaft	52

Schachbrettgeschichten!

Eine Idee von *Oliver Mönius*

Teil 12 unserer „Schach-Memes" für Freunde des subtilen Humors. Diesmal mit Homer Simpsons und Winnie Puuh – genau hinschauen!

Bildquelle imgflip.com

cnbc.com

Hierüber wurde im Juli 2022 weltweit berichtet: Ein Schachroboter bricht einem Siebenjährigen den **Finger!** Die künstliche Intelligenz war mit den schnellen Reaktionen des Jungen überfordert und verwechselt den Finger mit einem Bauern. Aua.

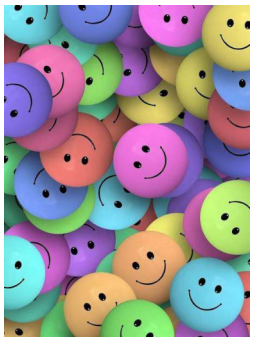
Schach-Kalauer!

„Opa, wie lange spielst Du schon Schach?" – „Über **60 Jahre**!" – „Und wie lange musst Du noch?"

„Das **Talent** trifft ein Ziel, das niemand anderes treffen kann. Das **Genie** trifft ein Ziel, das niemand sonst sehen kann."

Arthur Schopenhauer

„Der **Hans**, der kann's?" – „Ja, **Nieman**d hat geschummelt!"



Bildquelle pixabay.com

„Warum ist der weißfeldrige weiße Läufer sehr hilfreich?" – „Weil er auf **F1** steht."

„Wenn Sie einen **guten Zug** sehen, suchen Sie nach einem besseren." Emanuel Lasker

„Das, was Du an **Material** zum Remis zu wenig hast, hast Du später zum Patt zu viel!"

„Nur **gut aussehen** reicht nicht. Man muss auch Schachspieler sein."

Modernes Leben braucht moderne Beratung.

Immer und überall gut beraten – via Telefon, Internet oder direkt vor Ort.

Wählen Sie selbst, wo und wie Sie beraten werden möchten. Jetzt Termin vereinbaren.
Wir freuen uns auf Sie!

Beratungstermine – auch als Videochat
Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr nach vorheriger Vereinbarung

Telefonischer Kundenservice
Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr unter 09131 824-0

Öffnungszeiten der Geschäftsstellen
unter www.sparkasse-erlangen.de/zeiten

Online-Banking und SB-/Geldautomaten
24/7 Service – rund um die Uhr

sparkasse-erlangen.de/zeiten

„Ein glänzender Angriffssieg“

Großmeister Dr. Helmut Pfleger berichtet in der Welt am Sonntag über FM Lukas Schulz – von *Sebastian Dietze*

Die Welt am Sonntag zeigt jede Woche eine aufregende Schachpartie. Großmeister Dr. Helmut Pfleger betreut diese Rubrik (wie auch im Zeit-Magazin). Am 25. September 2022 ging es um „unseren“ FM Lukas Schulz und eine seiner Glanzpartien in Magdeburg von der Deutschen Einzelmeisterschaft. „Äußerst rührig“ – toll!

Ebenfalls sehr lesenswert: Im September 2022 ist „40 Jahre Schach im Zeit-Magazin“ erschienen. GM Pfleger zeigt 160 amüsante Aufgaben mit überraschenden Lösungen – auf Seite 166 geht es im Artikel „Weißer Springer macht den Auftakt“ um unseren SC Höchstadt. „Natürlich ist Schach keine Zauberei, aber so trickreich kann uns nur Helmut Pfleger zum Schachspielen verführen“ heißt es dort, stimmt!

→ SZ119, SZ114, SZ105, SZ104, SZ94, SZ90 mit weiteren Artikeln von GM Dr. Pfleger über unseren SC Höchstadt

Es lebe das uralte Königsgambit

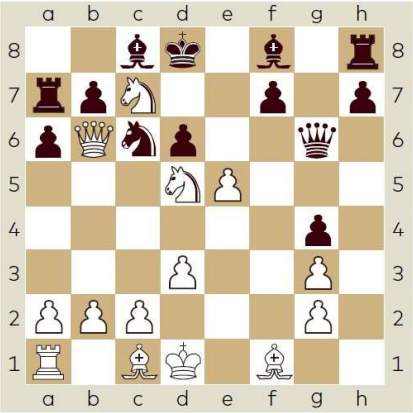
SCHACH

MIT HELMUT PFLEGER

In Magdeburg mit den rührigen und zahlreichen (!) „Schachzwergen“ findet seit einigen Jahren eine Vielzahl bedeutender Turniere statt, so auch im August die *German Masters*, die Vincent Keymer trotz seiner erst 17 Jahre souverän vor der übrigen deutschen Elite gewann. Zeitgleich wurde die *Deutsche Einzelmeisterschaft* ausgetragen, wo nicht zuletzt viele aufstrebende Spieler aufeinandertrafen und in der völlig überraschend ein anderer ganz Junger siegte: der erst 16-jährige Leonardo Costa vom Münchener Schachclub 1836, einem der ältesten Vereine hierzulande.

Ein glänzender Angriffssieg mit dem wildromantischen Königsgambit, mit dem schon Boris Spasski seinen großen Rivalen Bobby Fischer überfahren hatte, gelang dabei dem Erlanger Studenten und Fide-Meister Lukas Schulz, der in seinem ebenfalls äußerst rührigen, fränkischen Heimatverein Höchstadt an der Aisch Jugendleiter ist, gegen den Internationalen Meister Jakob Pajeken.

Stellung nach 12.De4



Stellung nach 17.Db6

Schulz – Pajeken
Königsgambit
1.e4 e5 2.f4!? exf4 3.Sf3 Sf6 4.e5 Sh5 5.De2 g5 6.Sc3 g4 7.Sd4 Dh4+ 8.Kd1 Sc6 9.Sdb5 Kd8.

Ein Königsgambit, wie es leibt und lebt – ein Brett im Aufruhr mit zwei Königen, die nicht mehr rochieren dürfen!

10.Sd5 a6?!

Besser 10...b6, um den Läufer nach b7 zu entwickeln.

11.Sb5xc7 Ta7?!

Nun war der Computerzug 12.g3! höchst kompliziert und gut. **12.De4**

Ein Tohuwabohu!

12...Sg3?

Statt dieses verführerischen Qualitätsgewinns hätte Schwarz mit 12...b6 Ausgleich anstreben sollen.

13.hxg3 Dxh1 14.Dxf4 Dh6 15.Df2! d6 16.d3 Dg6 17.Db6!

Kennen Sie sich aus? In jedem Fall drohen unangenehme Springer-Abzugsschachs!

17...Df5 18.Lg5+! Le7.

Der Läufer war tabu: 18...Dxg5 19.Se6++ mit Damengewinn.

19.Lxe7+ Sxe7 20.Se6++ Kd7 21.Dxd6+ Ke8 22.Dxe7 matt.

So liebten es schon die Meister des 19. Jahrhunderts!

Der Energieberater informiert: Nachtabsenkung - Heizung abdrehen oder durchheizen - das ist die Frage

Sponsor SC Höchstadt
EnergieConcept Neumann
www.energieconcept-neumann.de

Früher war alles besser und oft regelten sich die Dinge von alleine: Die Öfen gingen abends aus und die Wohnungen wurden kalt! In Frostperioden leistete man sich allenfalls noch ein paar Kohlen mehr bis 21 Uhr.

Heute wird durchgeheizt. Die Heizungsregelung passt im Normalfall die Temperatur des Heizwassers der Außentemperatur an. Die Heizzeiten werden durch ein Tages- oder Wochenprogramm gesteuert, abends werden die Vorlauftemperaturen abgesenkt.

Zu dieser „Nachtabsenkung" gibt es unterschiedliche Meinungen. Wie groß ist die Energieeinsparung, ist die Frage?

Grundsätzlich spart die Nachtabsenkung Energie ein, auch wenn die benötigte Aufheizenergie am Morgen berücksichtigt wird. Bei der Nachtabsenkung empfiehlt sich eine Reduzierung der Vorlauftemperatur um ca. 5 bis 8 °Celsius. Der Zeitpunkt für die morgendliche Aufheizung sollte so gewählt werden, dass die Räume rechtzeitig wieder angenehm warm sind. Entscheidend für die Wärmeverluste eines Gebäudes ist die Differenz zwischen der Innen- und der Außentemperatur: Stellt sich durch Nachtabsenkung die Raumtemperatur nachts auf im Mittel 17 °Celsius statt 20 °Celsius ein, so ergibt sich gegenüber der durchgängigen Beheizung eine Einsparung von ca. 7 Prozent.

Verfügt das Heizsystem nicht über ein Schnellaufheizprogramm, so ist mit der Aufheizphase recht früh am Morgen zu beginnen. Die Absenkung erfolgt bei den heute üblichen Regelungen automatisch und nach einem Programm, das der Hauseigentümer einstellen kann. Sie lässt sich auch bei Tag einsetzen, z.B. bei regelmäßiger beruflicher Abwesenheit.

Dabei ist jedoch zu beachten: Das totale Abkühlen eines Raumes ist nicht sparsamer und kann Schäden (u. a. Schimmelbildung durch Oberflächenkondensat an Wärmebrücken) verursachen. Eine Nachtabsenkung spart umso mehr, je schlechter gedämmt ein Gebäude ist. Eine Heizenergieeinsparung zwischen fünf und zehn Prozent gegenüber kontinuierlichem Heizen ist bei kaum gedämmten Altbauten möglich. Dabei sparen Gebäude ohne Speichermassen (Holzbauart) mehr Energie, als massive Gebäude. Nämlich etwa die Wärmemenge, die in den schweren Bauteilen eingespeichert ist und nachts bei abgesenktem Heizbetrieb die Raumtemperatur hochhält. Eine höhere Raumtemperatur bedeutet aber höhere Wärmeverluste über die Außenbauteile. Früher waren Speichermassen gut, weil sie bei nachts ausgehenden Einzelofenheizungen das Auskühlen der Wohnungen verzögerten. Heute heizen unsere Zentralheizungen durch und die große Speichermasse unserer Häuser ist heizungstechnisch nicht mehr erforderlich. Immerhin 150 Tonnen Gebäudemasse müssen bei einem Einfamilienhaus im Winter auf Temperatur gehalten werden.

Wie die Raumtemperaturen sich nachts einstellen, hängt im Wesentlichen vom Wärmeschutz des Gebäudes ab. Bei gut wärmegedämmten Niedrigenergiehäusern werden nur noch nächtliche Temperaturabsenkungen um 1-2 Grad gemessen, die Bedeutung der Nachtabsenkung für die Energieeinsparung wird immer geringer, je besser unsere Häuser gedämmt sind.

Eine Nachtabschaltung hat den zusätzlichen Vorteil, dass die Kessel-Bereitschaftsverluste entfallen und auch die elektrischen Aggregate ausgeschaltet sind.

Für Mieter gilt: Die Zentralheizung muss so eingestellt sein, dass eine Temperatur von 22 Grad Celsius erreicht werden kann. Das gilt tagsüber in der Zeit zwischen 6.00 und 24.00 Uhr. Im Interesse der Energieeinsparung darf und muss die Heizung nachts abgesenkt werden. Allerdings muss eine nächtliche Mindesttemperatur in den Wohnungen gewährleistet sein, etwa 17 bis 18 Grad Celsius. Heute wird die Zeit zwischen 24 bis 6 Uhr als angemessen für die Nachtabsenkung der zentralen Heizanlage betrachtet.

Für weitergehende Informationen oder eine ausführliche Energieberatung stehe ich Ihnen gern unter der Telefonnummer 09193-5089262 zur Verfügung.

EnergieConcept
Neumann

Uwe Neumann
Dipl.-Ing. [FH]

Margaretenweg 17
91315 Höchstadt / Aisch

T. 0 91 93. 5 08 92 62
M. 0171. 20 11 220

Energieberatung
Techn. Gebäudeausrüstung
Blower-Door-Messungen
Thermografie

info@energieconcept-neumann.de
www.energieconcept-neumann.de

Historie: Oberfrankens Mannschaftsmeister

von 1978/79 bis 2021/22

Verein	#1	Wann?
FC Nordhalben	6x	1986,2004,2011,2013,2014,2017
PTSV-SK Hof	6x	1979,1980,1984,2006,2008,2020
Coburger SV	5x	1987,1989,1998,2000,2012
SC Bamberg	5x	1983,1993,1996,2010,2018
TSV Bindlach Aktionär	4x	1992,2001,2007,2019
TSV Kirchenlaibach	3x	1991,1999,2015
TV 1860 Bamberg	2x	1982,1988
SC Höchstadt	2x	2005,2022
SC Wunsiedel	1x	1990
Kronacher SK	1x	1995
SV Neustadt	1x	1997
FC Marktleuthen	1x	1999
TS Bayreuth	1x	2002
SK 1907 Kulmbach	1x	2003
SG Michelau/Seubelsdorf	1x	2016

Historie: Kreiseinzelmeister Bamberg

von 1965 bis 2022

Spieler	#1	Wann zuletzt?
Reinhard Bucka	5x	2005
Ralf Mittag	5x	2022
Georg Kochseder	4x	2006

Günter Lossa	3x	1970	Armin Baumgart	3x	1977
Oliver Riemer	3x	2011	Prof.Dr. Peter Krauseneck	3x	2017
Hans Holland jun.	2x	1969	Hans Baumgärtner	2x	1978
Horst Schmaus	2x	1982	Harald Kudlich	2x	1997
Lukas Schulz	2x	2020	Lukas Köhler	2x	2021
K. Kügel	1x	1961	H. Jörg	1x	1962
Niko Loskarn	1x	1964	Jürgen Teufel	1x	1965
Horst Pfleger	1x	1967	Bernd Feustel	1x	1972
Gerald Hartmann	1x	1973	Gerd Treppner	1x	1976
B. Gehlert	1x	1980	Hans Niedermaier	1x	1983
Ralf Riemer	1x	1985	Erwin Dietel	1x	1987
Hans-Jürgen Brasch	1x	1988	Herbert Braun	1x	1991
Holger Beuchler	1x	1992	Alfred Küffner	1x	1995
Harald Schulze	1x	1999	Marc Berreth	1x	2000
Johann Sappok	1x	2001	Rolf Boss	1x	2004
Uwe Voigt	1x	2007	Brandon Bizzell	1x	2008
Dr. Gerald Dütsch	1x	2012	Justus Schmidt	1x	2018

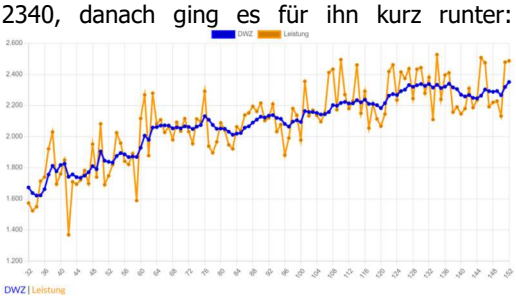
DWZ-Liste – SC Höchstadt – September 2022

Lukas Schulz mit Rekordzahl – Bamberg-Open, BEM, DEM, Herzogenaurach ausgewertet – von *Sebastian Dietze*

Platz	Geb.	Name		DWZ	T	+/-
1 (1)	1997	**FM Lukas Schulz**	P	2351	152	+58
2 (2)	1997	FM Florian Ott	P	2247	106	+2
3 (3)	1978	Sebastian Dietze		2130	123	-
4 (4)	1981	Peter Seidel		2089	70	-
5 (5)	1997	Christian Koch		1988	107	-
6 (6)	1983	Tobias Schwarzmann		1961	112	+1
7 (7)	1962	Michael Brunsch		1929	136	-21
8 (8)	1971	*Stefan Krems*		1937	49	-
9 (9)	1967	Dr. Martin Eiglsperger	P	1940	48	+11
10 (10)	1998	Alexander Mönius		1882	102	+3
11 (11)	1993	Karsten Theiss		1871	48	-
12 (12)	1998	Andreas Kellmann		1858	54	+2
13 (13)	1981	Dr. Holger Schwarzmann		1845	80	-1
14 (14)	1977	Michael Gorka		1840	25	-
15 (15)	2006	**Jan Bieberle**		1881	45	+36
16 (16)	2005	Lisa Adelhardt	P	1808	63	-
17 (17)	1992	*Christopher Heckel*		1806	36	-
18 (18)	1986	*Jan Volkert*		1802	71	-
19 (19)	2000	Oliver Mönius		1792	76	-7
20 (20)	1985	Felix Menzel	P	1753	70	-
21 (21)	1958	Gerhard Leicht		1751	103	-
22 (22)	1960	Alfred Götzel		1744	164	-
23 (23)	1956	Janusz Górniak		1721	112	-
24 (24)	1963	Wolfgang Paulini		1667	80	-
25 (25)	1953	Reiner Schulz		1664	96	-
26 (26)	1947	Dr. Walter Schmidt		1656	83	-
27 (27)	1961	Horst Schulz		1616	97	-28
28 (28)	2002	Nicolas Leiß		1625	26	-
29 (29)	1961	Peter Metzner		1621	77	-
30 (30)	1999	Elias Pfann		1592	52	-
31 (31)	1963	*Paul Hartenfels*		1569	45	-
32 (32)	2006	Felix Stier		1566	33	-1
33 (33)	1967	Rüdiger Roppelt		1551	46	-
34 (34)	1963	Norman Bauschke		1555	64	+1
35 (35)	1945	Leo Rebhann	P	1531	56	-
36 (36)	1963	Joachim Kröger		1512	59	+1
37 (37)	1981	*Martin Lenz*		1510	43	-
38 (38)	1993	Daniel Albert		1492	9	-
39 (39)	2009	**Sebastian Vollmer**		1506	6	+36
40 (40)	1948	*Peter Grüßner*		1394	23	-
41 (41)	2005	Merle Gorka		1389	39	-3
42 (42)	1989	*Björn Sailer*		1340	21	-
43 (43)	1961	Dr. Robert Koch		1316	31	-
44 (44)	1987	Christoph Fritsch		1307	6	-
45 (45)	1937	*Josef Maier*		1287	39	-
46 (46)	1980	Siegfried Warschak		1285	24	-1
47 (47)	1964	Gerhard Novi		1211	7	-
48 (48)	1947	Reinhold Angermann		1169	2	-
49 (49)	1997	Thanh Hai Stephan		1167	18	-
50 (50)	1972	Thomas Rost		1139	3	-
51 (51)	2011	Jakob Gugel		1111	20	+7
52 (52)	1968	Tassilo Hein		1040	13	-
53 (53)	2011	Felix Haderlein		1014	17	+1
54 (54)	1983	Christof Munz		1002	40	-
55 (55)	2007	Maite Gorka		974	22	-
56 (56)	2012	Johannes Laubinger		893	3	-11
57 (57)	2010	Valentin Rudloff		873	10	-3
58 (58)	2005	Jakob Schmidt		874	1	-
59 (59)	2007	Paul Stöcker		842	5	-
60 (60)	2007	Rashad Jones		785	7	-1
61 (61)	2007	Leopold Schmidt		764	1	-
62 (62)	2008	Finn Zilkens		752	18	-
63 (63)	2005	Katharina Ultsch		730	2	-

Seit Juni gab es nicht so viele neue ausgewertete Turniere. Doch unsere aktivsten Spieler haben dabei zulegen können – allen voran Lukas Schulz, Sebastian Vollmer und Jan Bieberle. Weiter so, beispielsweise in den Ligaspielen für unsere Erwachsenen- und Jugendteams in der neuen Saison!

Lukas Schulz erreicht die Rekordzahl 2351: so stark war wohl noch nie ein Höchstadter Spieler. Herzlichen Glückwunsch – und weiter so, Lukas! Vor drei Jahren stand er bereits bei 2340, danach ging es für ihn kurz runter:



Beim Bamberg-Open 2022 trumpfte Jan Bieberle auf: +36 Punkte.

In der 2. Bundesliga Ost legte Florian Ott 2 Punkte zu, Lukas Schulz verliert 27 Punkte – beide spielen für den SC Erlangen 48/88.

Die Deutsche EM beschert Lukas Schulz +53 Punkte – sensationell!

Die Bayerische EM bringt Lukas Schulz +32 Punkte – sehr stark.

Ständig aktuelle DWZs gibt es beim DSB: www.schachbund.de/dwz.html (mit DWZ-Karteikarte für jeden Spieler für registrierte Nutzer).

Die internationale Wertungszahl ELO wird immer wichtiger. 24 Höchstadter haben eine ELO – am besten sind Lukas Schulz (2370), Florian Ott (2284), Sebastian Dietze (2204), Peter Seidel (2145), H. Schwarzmann (2087) und Ch. Koch (2000). Es gibt eine Blitz- und Schnellschach-ELO. Siehe ratings.fide.com

DWZ: Deutsche **W**ertungs**Z**ahl
T: Insgesamt gespielte Turniere
P: Passives Mitglied
Kursiv: Spieler mehrere Jahre ohne Partien
+/-: DWZ-Änderung von **6**/2022 zu **9**/2022

Saison 2022/2023: Alle Infos zu unseren Teams

SC Höchstadt mit drei Mannschaften vertreten – Ziele „Hös1 – Klassenerhalt", „Hös2 – mindestens Klassenerhalt", „Hös3 – Oberes Tabellendrittel" – zusammengestellt von *Holger Schwarzmann & Elias Pfann*

1. Mannschaft

Regionalliga Nord-West

Aufstellungen

Brett	Name	DWZ
1 (1, 1)	Peter Seidel	2089
2 (2, 2)	Sebastian Dietze	2130
3 (3, 5)	Christian Koch	1988
4 (5, 6)	Tobias Schwarzmann	1961
5 (4, 3)	Michael Brunsch	1929
6 (6, 4)	Alexander Mönius	1882
7 (8, 19)	Jan Bieberle	1881
8 (7, --)	Andreas Kellmann	1858
9 (10, 7)	Holger Schwarzmann MF	1845
10 (9, 13)	Michael Gorka	1840
11 (11, 8)	Oliver Mönius	1792
12 (12, 10)	Alfred Götzel	1744
13 (--, --)	Wolfgang Paulini	1667
14 (13, 12)	Reiner Schulz	1664
15 (15, 17)	Nicolas Leiß	1625
16 (14, 13)	Horst Schulz	1616
17 (18, 18)	Elias Pfann	1592
18 (16, 16)	Norman Bauschke	1555
19 (19, 20)	Felix Stier	1556
20 (20, --)	Sebastian Vollmer	1466

(In Klammern: Brett in den Vorjahren)

Die Saison 2020/2021 wurde am letzten Spieltag abgebrochen. Die Saison 2021/2022 wurde nach zwei Spieltagen ebenfalls abgebrochen. So ist es nicht verwunderlich, dass wir uns alle nach einer „normalen" Saison sehnen. Dank des Sieges im Aufstiegsspiel gegen Weidhausen, darf unsere erste Mannschaft wieder in der Regionalliga Nord-West antreten.
Die Stammbesetzung von Brett 1 bis Brett 11 bleibt gegenüber der letzten Saison unverändert. Es gab lediglich ein paar Wechsel auf den Brettpositionen. Mit einem DWZ-Durchschnitt von 1965 haben wir auf dem Papier einen der stärksten Kader der letzten Jahre.

Prognose:

Den Kader werden wir angesichts der sehr starken Konkurrenz in der Liga auch brauchen. Neben den Landesliga Nord Absteigern **SK Schweinfurt** und **SK Klingenberg** werden auch **Marktleuthen**, **Bad Neustadt** und **Rottendorf** um die vorderen Plätze mitspielen.
Wir werden zusammen mit dem Aufsteiger aus Unterfranken **SpVgg Stetten** um den Klassenerhalt kämpfen. Spannend werden die oberfränkischen Duelle mit dem **PTSV SK Hof** und der zweiten Mannschaft von **Bamberg**.

Wir hoffen, dass wir bis zum Schluss noch die Chance auf den Klassenerhalt haben und diesen auch nutzen können.

DWZ-Durchschnitt der Bretter 1-8

1965 (Vorjahre: 1942, 1957, 1940, 1935, 1880, 1946, 1924, 1923, 1866, 1826, 1848, 1864, 1843, 1860)

Partieanalysen

In unserer Schachzeitung wird ausführlich über den Saisonverlauf berichtet – mit Tabellen, Fotos, Zeitungsartikeln, Stellungssplittern und Meinungen. Auf stets rund acht Seiten findet Ihr alles Wichtige.

Presse

Ergebnisse und Berichte sind an jedem Spieltag auf unserer Homepage, sowie auf www.schachbezirk-oberfranken.de & www.ligamanager.schachbund-bayern.de abzurufen. Ihr findet dort auch alle Einzelergebnisse und DWZ-Zwischenauswertungen. Der Fränkische Tag und die Nordbayerischen Nachrichten berichten ausführlich von unseren Spielen.

Abschlussfeier

Hoffentlich können alle Mannschaften die Saison regulär beenden. Wenn wir dann mit Höchstadt 1 und 2 den Klassenerhalt feiern können, dann gibt es auf alle Fälle wieder eine Abschlussfeier. Bis dahin ist es noch ein langer Weg mit hoffentlich vielen interessanten Partien und spannenden Wettkämpfen.

Bundesliga

Die deutsche Schach-Bundesliga ist die stärkste Liga der Welt. Wenn wir spielfrei haben, könnt ihr die Bundesliga auch live auf ches24 verfolgen. www.schachbundesliga.de

Die stärkste Schachliga der Welt

2. Mannschaft

Bezirksliga West Oberfranken

Aufstellungen

Brett	Name	DWZ
1 (1, --)	Holger Schwarzmann	1845
2 (3, --)	Michael Gorka	1840
3 (2, 2)	Oliver Mönius	1792
4 (4, 3)	Alfred Götzel	1744
5 (12, 13)	Nicolas Leiß	1625
6 (5, 3)	Janusz Gorniak	1721
7 (8, 7)	Wolfgang Paulini	1667
8 (7, 5)	Reiner Schulz	1664
9 (7, 5)	Horst Schulz	1616
10 (10, 8)	Elias Pfann MF	1592
11 (-, -)	Tatiana Flores Bernholz	
12 (13, 17)	Felix Stier	1556
13 (9, 9)	Peter Metzner	1621
14 (14, 10)	Norman Bauschke	1555
15 (15, 13)	Rüdiger Roppelt	1562
16 (11, 7)	Joachim Kröger	1512
17 (- , -)	Kyrylo Kholodnykh	
18 (18, 13)	Merle Gorka	1389
19 (16, --)	Sebastian Vollmer	1506
20 (17, --)	Fritsch, Christoph	1307

(In Klammern: Brett in den Vorjahren)

DWZ-Durchschnitt der Bretter 1-8

1737 (Vorjahre: 1737, 1674, 1655, 1701, 1658, 1714, 1726, 1647, 1678, 1637, 1677, 1654, 1593, 1635)

In der letzten Saison standen wir nach zwei Spieltagen auf Platz 1, dann wurde die Liga abgebrochen. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder voll durchstarten, um baldmöglichst den Klassenerhalt zu sichern.
Holger, Oliver und Michael werden sich, wenn Sebastian Dietze in der Ersten nicht da ist die ersten beiden Plätze teilen. Auch mit Neuen wie Tatiana und Kyrylo, die erste Erfahrungen sammeln möchten, haben wir eine starke Reserve. Alle Spieler sind heiß auf eine normale Saison, ohne Spielabbrüche. Mannschaftsführer Elias Pfann wird das ein oder andere Mal wahrscheinlich von Reiner Schulz oder Holger Schwarzmann vertreten.

Prognose: Höchstadt 2 in der Bezirksliga sollte diesmal die Klasse sicher halten. Unser Team hat sich noch leicht verstärkt, während die alternden Gegner schwächeln. Mit dieser soliden Aufstellung sollten wir keine Probleme haben.

3. Mannschaft

Kreisliga Bamberg

Brett	Name	DWZ
1 (2, 4)	Felix Stier	1556
2 (3, -)	Horst Schulz	1616
3 (6, -)	Elias Pfann	1592
4 (4, 3)	Peter Metzner	1637
5 (7, 6)	Norman Bauschke MF	1555
6 (8, 5)	Rüdiger Roppelt	1562
7 (5, -)	Joachim Kröger	1512
8 (10, 7)	Merle Gorka	1389
9 (11, --)	Sebastian Vollmer	1506
10 (-, -)	Kyrylo Kholodnykh	
11 (12, --)	Fritsch, Christoph	1307
12 (9, -)	Nikolai Schön	
13 (14, 9)	Siegfried Warschak	1285
14 (13, 8)	Robert Koch	1332
15 (15, 16)	Jakob Gugel	1111
16 (16, --)	Felix Haderlein	1014
17 (17, 20)	Thomas Rost	1139
18 (18, 13)	Thanh Hai Stephan	1167
19 (19, 19)	Reinhold Angermann	1169
20 (-, -)	Johannes Laubinger	893
21 (21, 14)	Christof Munz	1002
22 (20, 15)	Tassilo Hein	1040

1552 (Vorjahre: 1568, 1453, ----, ----, 1514, 1546, 1576, ----, ----, ----, 1441, 1457, 1572, 1588)

In der letzten Saison traten wir erstmals mit einer dritten und vierten Mannschaft an, da nur mit 6er Teams gespielt wurde. Leider wurde die Saison abgebrochen.
Diesmal wollen wir in einer 6er-Liga mit unsere Dritten durchstarten. Die Jugendspieler, die immer viel Vertrauen genießen, werden sicher auch zum Einsatz kommen.
Spielt Sebastian Dietze in der ersten Mannschaft, können sogar erfahrene Spieler wie Horst Schulz, Peter Metzner, Joachim Kröger oder Elias Pfann für Höchstadt III spielen. Sonst soll viel rotiert werden.
Los geht´s erst Ende Oktober oder im November, die Aufstellung kann sich bis dahin noch ändern.

Erklärtes Saisonziel ist, möglichst jedem der möchte eine Einsatzmöglichkeit zu geben. Wie stark die Gegner sind, können wir nicht einschätzen. Jedoch zählen wir wahrscheinlich zu den besten Teams. Vom zweiten bis zum vorletzten Platz ist diesmal alles drin.

SC Höchstadt 1+2+3 – Meinungen zur Saison

Oliver Mönius:

„Für die erste und zweite Mannschaft sollten der Klassenerhalt realistische Ziele sein. In der Regionalliga konnten wir uns bei ähnlicher Konkurrenz in der Vergangenheit behaupten.
Die Mannschaft sollte durch regelmäßiges Training und aufstrebende Jugendtalente tendenziell stärker aus der Corona-Pause zurückkommen.
Das Abschneiden der zweiten Mannschaft hängt stark davon ab, wie viele Spieler in die Erste abgegeben werden müssen.
Die letzte, vorzeitig, beendete Saison hat gezeigt, dass auch die anderen Vereine in der Liga mit vielen Ersatzspielern antreten mussten. Die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie wird wohl leider ein großer Entscheidungs-faktor in der Bezirksliga-West werden.
Die Höchstadter Mannschaft in der Kreisliga stellt wieder eine tolle Möglichkeit für Jung und Alt da, um Spielerfahrung im Langzeitschach zu sammeln. Leider haben immer mehr kleine Vereine Probleme eine komplette Mannschaft in der Kreisliga zu stellen."

Elias Pfann:

„Endlich wieder Spieltage, endlich wieder Duelle mit anderen Vereinen. Viele freuen sich auf die kommende Saison.
Unserer Mannschaften sind dank Online-Training bestens vorbereitet. Die erste Mannschaft sollte diesmal die Klasse sehr gut halten und eine Zitterpartie vermeiden können. Die mit Spielern aus der Ersten verstärkte Zweite kann in der Bezirksliga jeden schlagen, jedoch ist oft unklar wer spielen wird. Somit wird es eine spannende Saison in der alles möglich ist. Von Top 3 bis Abstiegsplatz ist alles drin.
Befreit aufspielen kann die Dritte. Auf dem Papier wahrscheinlich eines der besten Teams der Kreisliga, wird es wahrscheinlich nicht für die Top-Plätze reichen, da immer wieder Spieler in der Zweiten aushelfen. Ich freue mich auf eine spannende Saison mit starken Partien und hoffentlich ohne Corona-Ausfälle oder frierende Schachspieler."

Reiner Schulz:

„Unsere 1. Mannschaft wird nach dem fünften Aufstieg der Vereinsgeschichte wieder schwer gegen den Abstieg zu kämpfen haben. Ich hoffe aber, dass unser junges Team so manchen „alten Hasen" überraschen und einige Punkte ergattern kann. An der Vorbereitung kann es nicht liegen. Ob es am Ende zum Klassenerhalt reicht, wird auch viel davon abhängen, ob die Traditionsvereine alle ihre besten Spieler gegen uns aufbieten können.
Die 2. Mannschaft kann hoffentlich lange komplett spielen und muss nicht so viele Spieler an die 1. Mannschaft abgeben. Die Mannschaften, die schon viele Jahre in der Bezirksliga-West spielen, wie SC Bamberg 3, SG Hollfeld/Memmelsdorf, Sonneberg, Strullendorf und der wiedererstarkte Coburger SV werden um die Spitze spielen. Wir müssen uns auf die vermeintlich „schwächeren" Mannschaften konzentrieren, um erst einmal aus der Abstiegszone zu entfliehen. Ich hoffe auf einen Mittelplatz zwischen 4 und 6.
Die 3. Mannschaft, auch in diesem Jahr nur mit 6 Spielern in der Kreisliga Bamberg, hätte das Potential zum Gruppensieg.
Allerdings wird es darauf ankommen, die guten Spieler auch an die Bretter zu bekommen. Hoffen wir auf wenige Corona-Ausfälle und warme Spielstätten.
Die U14-Mannschaft hat in den ersten zwei Spielen der Oberfrankenliga ihre Klasse gezeigt und zweimal 4:0 gewonnen. Auch die beiden restlichen Spiele sollten zu gewinnen sein. Allerdings muss man jeden Gegner ernst nehmen und mit voller Konzentration spielen. Als Oberfranken-Sieger dürften wir an der U14- Mannschaftsmeisterschaft der Bayerischen Schachjugend teilnehmen.
Die U20-Mannschaft hat das Angebot vom BVO-Jugendleiter Tobias Pfadenhauer angenommen aufzusteigen und wagt sich in der Landesliga Nord anzutreten. Wenn alle unsere guten Jugendspieler die sieben Runden durchhalten, kann ein guter Platz erreicht werden.
Der Schachclub wird auch wieder eine U12-Mannschaft auf Bayerischer Ebene aufstellen. Allerdings ist der Meldeschluss erst im Februar 2023. Bis dahin haben wir Gelegenheit zum Training."

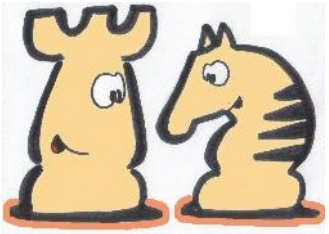
Bayerischer Schachbund:

Mannschaften fiebern den Runden entgegen

„Nach der Auslosung der Runden und der Paarungen, durch den 1.Spielleiter des BSB Christian Ostermeier, stehen die Bayerischen Ligen in den Startlöchern. Die Bretter stehen, derzeit noch ungenutzt, schon bereit. Von der Oberliga, über die zwei Landesligen und die vier Regionalligen freuen sich die Spieler auf den Startschuss im Oktober.

Bis Ende April des nächsten Jahres sitzt man sich wieder am Brett gegenüber und versucht die richtigen Züge zu finden. Und das immer mit der Hoffnung verbunden, dass uns ein mutierter Virus, nicht dieses Vergnügen streitig macht. An insgesamt neun Spieltagen wird der jeweilige Meister in jeder Liga ermittelt, um dann in der Saison 2023/2024 eine Klasse höher anzutreten. Auch Absteiger wird es, leider wie jedes Jahr auch geben. Deshalb erwarten wir in allen Bayerischen Ligen ein enges und spannendes Rennen um die Platzierungen. Entscheidungen werden vielleicht erst am letzten Spieltag fallen.

Um diese Spannung neben den Zahlen, Daten und Fakten ein bisschen informativer zu gestalten versuchen wir von besonderen Spielen mal etwas anders zu berichten. Und zwar mit Text und Bildern. Nicht jedes Spiel, das würde den Rahmen sprengen. Aber von Derbys, Spitzenspielen, Abstiegskämpfen und Neulingsduellen berichten wir gerne auf der Internet Seite des Bayerischen Schachbundes. Dieses neue Format hat sich der BSB-Präsident Peter Eberl gewünscht und wir versuchen das mal zu probieren und umzusetzen. Alleine können wir das nicht leisten, deshalb bitten wir Mannschaftsführer und auch Schiedsrichter uns mit Text und Bildmaterial zu versorgen. In der ersten Ausgabe gehen wir hierbei in die Regionalliga Nord-West. Hier wenden wir uns dem Aufsteiger Duell zwischen SpVgg Stetten 1 und SC Höchstadt zu. Wir freuen uns schon auf einen guten Schachbericht, einen spannenden Spielverlauf und schöne Bilder. Derzeit arbeiten im Team daran: die Schachfreunde Johannes Pfadenhauer, Wolfgang Max Schmitt und Anian Staude."



Vorfreude!
Die neue Saison startet am 9. Oktober!

Unsere erste Mannschaft im Trainingsseminar

FM Florian Ott hält für den SC Höchstadt 1 im August ein Trainingsseminar – Vorbereitung für die neue Saison – Bericht von *Michael Brunsch,* Fotos von *Oliver Mönius* und *Holger Schwarzmann*

Was tun in dieser Stellung? Als Spieler der weißen Steine, sowohl als auch der der schwarzen? Solche und ähnliche Aufgaben wurden vom Trainer der ersten Mannschaft FM **Florian Ott** vom SC Erlangen gestellt.

Florian brauchte ca. 5 Stunden für die Vorbereitung, für die erste Mannschaft bedeutete dies ein Programm am Sonntag von morgens 10 Uhr bis abends 18 Uhr.

Auch der Trainingsort musste recherchiert werden. Ein spontaner Hinweis der Ritter-von-Spix-Schule verwehrte uns den Zugang zu unseren gewohnten Trainingsräumen für die Dauer der Schulferien. Dafür sprang unser Sponsor t-shirt-drucker.de ein und bot uns seine Halle für das Training an.

Treffpunkt: Die Halle von t-shirt-drucker.de

Tatsächlich lenkte dies nicht ab. Mit Vereins-Beamer, Vereins-Leinwand sowie mitgebrachten Brettern und Schachfiguren konnten wir uns voll auf die präsentierten Partien und Stellungen konzentrieren.

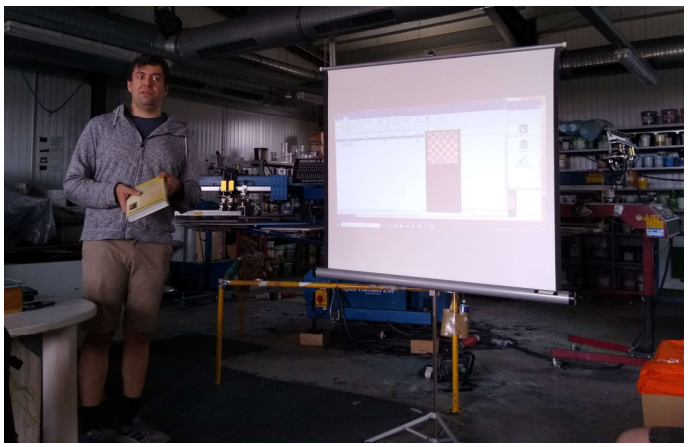
Florian dachte sich ein Punktesystem für Antworten aus. Und so gab es am Ende nach vielen Diskussionen, schriftlichen Antworten von Aufgaben und Trainingspartien sogar ein Buch zu gewinnen.

Tobias Schwarzmann konnte mit einem knappen halben Punkt Vorsprung vor dem engen Feld das Buch „Lessons with a Grandmaster, Vol 1" von Boris Gulko als Preis entgegennehmen.

Tobias erhält den Preis von Florian

Am Ende waren wir nach einem 8-Stunden-Tag sehr erschöpft, aber es hat auch Riesenspaß gemacht.

Zurück zur Stellung. Diese wurde als Startposition in 30-Minuten-Partien ausgespielt. Jeder durfte mal Weiß und mal Schwarz spielen. Viele Ideen kamen hier zutage (Le3, De2, Ld6, …) und wurden im Anschluss mit allen ausgetauscht. Sehr verblüffend war die Partiefortsetzung b2-b4. Aber nach kurzer Diskussion war das Verständnis sehr schnell da. So würden wir auch in der Liga spielen.



Terminplan unserer Teams SC Höchstadt 1 und 2

Regionalliga Nord-West

1. Runde am 9.10.2022
SK Schweinfurt 1 - SC Aschaffenburg 1
PTSV SK Hof 1 - SK Bad Neustadt 1
SpVgg Stetten - SC Höchstadt 1
SK Klingenberg 1 - 1. FC Marktleuthen 1
SC Bamberg 2 - TSV Rottendorf 1

2. Runde am 23.10.2022
SC Bamberg 2 - SK Schweinfurt 1
TSV Rottendorf 1 - SK Klingenberg 1
1. FC Marktleuthen 1 - SpVgg Stetten
SC Höchstadt 1 - PTSV SK Hof 1
SK Bad Neustadt 1 - SC Aschaffenburg 1

3. Runde am 27.11.2022
SK Schweinfurt 1 - SK Bad Neustadt 1
SC Aschaffenburg 1 - SC Höchstadt 1
PTSV SK Hof 1 - 1. FC Marktleuthen 1
SpVgg Stetten - TSV Rottendorf 1
SK Klingenberg 1 - SC Bamberg 2

4. Runde am 11.12.2022
SK Klingenberg 1 - SK Schweinfurt 1
SC Bamberg 2 - SpVgg Stetten
TSV Rottendorf 1 - PTSV SK Hof 1
1. FC Marktleuthen 1 - SC Aschaffenburg 1
SC Höchstadt 1 - SK Bad Neustadt 1

5. Runde am 15.1.2023
SK Schweinfurt 1 - SC Höchstadt 1
SK Bad Neustadt 1 - 1. FC Marktleuthen 1
SC Aschaffenburg 1 - TSV Rottendorf 1
PTSV SK Hof 1 - SC Bamberg 2
SpVgg Stetten - SK Klingenberg 1

6. Runde am 5.2.2023
SpVgg Stetten - SK Schweinfurt 1
SK Klingenberg 1 - PTSV SK Hof 1
SC Bamberg 2 - SC Aschaffenburg 1
TSV Rottendorf 1 - SK Bad Neustadt 1
1. FC Marktleuthen 1 - SC Höchstadt 1

7. Runde am 5.3.2023
SK Schweinfurt 1 - 1. FC Marktleuthen 1
SC Höchstadt 1 - TSV Rottendorf 1
SK Bad Neustadt 1 - SC Bamberg 2
SC Aschaffenburg 1 - SK Klingenberg 1
PTSV SK Hof 1 - SpVgg Stetten

8. Runde am 19.3.2023
PTSV SK Hof 1 - SK Schweinfurt 1
SpVgg Stetten - SC Aschaffenburg 1
SK Klingenberg 1 - SK Bad Neustadt 1
SC Bamberg 2 - SC Höchstadt 1
TSV Rottendorf 1 - 1. FC Marktleuthen 1

9. Runde am 23.4.2023
SK Schweinfurt 1 - TSV Rottendorf 1
1. FC Marktleuthen 1 - SC Bamberg 2
SC Höchstadt 1 - SK Klingenberg 1
SK Bad Neustadt 1 - SpVgg Stetten
SC Aschaffenburg 1 - PTSV SK Hof 1

Bezirksliga Oberfranken West

1. Runde am 9.10.2022
SC Bamberg 4 - SC Bamberg 3
SG Hollfeld/Memmelsdorf - Coburger SV
SC Höchstadt 2 - TV Hallstadt
SG Sonneberg 1 - Concordia Strullendorf
TSV Tettau 1 - TSV Mönchröden 1

2. Runde am 23.10.2022
SC Bamberg 3 - TSV Mönchröden 1
Concordia Strullendorf - TSV Tettau 1
TV Hallstadt - SG Sonneberg 1
Coburger SV - SC Höchstadt 2
SC Bamberg 4 - SG Hollfeld/Memmelsdorf

3. Runde am 27.11.2022
SG Hollfeld/Memmelsdorf - SC Bamberg 3
SC Höchstadt 2 - SC Bamberg 4
SG Sonneberg 1 - Coburger SV
TSV Tettau 1 - TV Hallstadt
TSV Mönchröden 1 - Concordia Strullendorf

4. Runde am 11.12.2022
SC Bamberg 3 - Concordia Strullendorf
TV Hallstadt - TSV Mönchröden 1
Coburger SV - TSV Tettau 1
SC Bamberg 4 - SG Sonneberg 1
SG Hollfeld/Memmelsdorf - SC Höchstadt 2

5. Runde am 15.1.2023
SC Höchstadt 2 - SC Bamberg 3
SG Sonneberg 1 - SG Hollfeld/Memmelsdorf
TSV Tettau 1 - SC Bamberg 4
TSV Mönchröden 1 - Coburger SV
Concordia Strullendorf - TV Hallstadt

6. Runde am 5.2.2023
SC Bamberg 3 - TV Hallstadt
Coburger SV - Concordia Strullendorf
SC Bamberg 4 - TSV Mönchröden 1
SG Hollfeld/Memmelsdorf - TSV Tettau 1
SC Höchstadt 2 - SG Sonneberg 1

7. Runde am 5.3.2023
SG Sonneberg 1 - SC Bamberg 3
TSV Tettau 1 - SC Höchstadt 2
TSV Mönchröden 1 - SG Hollfeld/Memmelsdorf
Concordia Strullendorf - SC Bamberg 4
TV Hallstadt - Coburger SV

8. Runde am 19.3.2023
SC Bamberg 3 - Coburger SV
SC Bamberg 4 - TV Hallstadt
SG Hollfeld/Memmelsdorf - Concordia Strullendorf
SC Höchstadt 2 - TSV Mönchröden 1
SG Sonneberg 1 - TSV Tettau 1

9. Runde am 23.4.2023
TSV Tettau 1 - SC Bamberg 3
TSV Mönchröden 1 - SG Sonneberg 1
Concordia Strullendorf - SC Höchstadt 2
TV Hallstadt - SG Hollfeld/Memmelsdorf
Coburger SV - SC Bamberg 4

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2021/22

Ligenübersicht

Bundesliga	MP	BP
1 OSG Baden-Baden	30	80
2 SC Viernheim	27	84
3 SG Solingen	23	76
4 SF Deizisau	19	74
5 SK Db Turm Kiel	17	65.5
6 SV Werder Bremen	17	63
7 SF Berlin	17	59
8 SV Mülheim Nord	16	59
9 Münchener SC 1836	15	63
10 FC Bayern München	15	62
11 Hamburger SK	14	58.5
12 USV TU Dresden	9	57.5
13 Düsseldorfer SK	9	44.5
14 BCA Augsburg	8	47
15 SK König Tegel	3	32
16 Aachener SV	1	31

2. Bundesliga Ost	MP	BP
1 Erfurter SK	15	45.5
2 SV Deggendorf	15	45.5
3 MSA Zugzwang	9	33
4 Nickelhütte Aue	8	32.5
5 SC Bavaria Regensburg	7	31.5
6 FC Bayern München II	6	30
7 SK Passau	5	25
8 SC Erlangen	4	24.5
9 SG 1871 Löberitz	3	20.5
10 Bad Emstal/Wolfhagen		

Oberliga Bayern	MP	BP
1 SC NT Nürnberg	16	45.5
2 SC Garching	15	44.5
3 TSV Bindlach Aktionär	11	39.5
4 SG P/Süd Regensburg	9	40
5 SG Pang-Rosenheim	9	39
6 SC Gröbenzell	9	39
7 SK München Südost	8	26
8 SK Weilheim	6	31.5
9 TSV Trostberg	6	30
10 TSV Kareth-Lappersd.	1	25

Landesliga Nord	MP	BP
1 SC Bamberg	15	46
2 SK Herzogenaurach	15	45
3 SV Würzburg	13	40.5
4 SC NT Nürnberg 2	10	41
5 SC SW Nürnberg	9	35.5
6 SK Schwandorf	9	33.5
7 SK Kelheim	8	35.5
8 SC Erlangen 2	7	38
9 SK Schweinfurt	2	23
10 SK Klingenberg	2	22

Regionalliga NW	MP	BP
1 SC Kitzingen	17	44.5
2 TSV Rottendorf	13	41.5
3 1.FC Marktleuthen	11	40
4 SK Bad Neustadt	10	40
5 SC Aschaffenburg	9	39
6 PTSV SK Hof	9	38.5
7 SC Bamberg 2	9	32
8 SF Sailauf	6	31.5
9 Kronacher SK	4	31.5
10 SV Würzburg 2	2	21.5

Bezirksoberliga	MP	BP
1 SC Höchstadt	4	12
2 SV Seubelsdorf	4	10.5
3 1.FC Marktleuthen 2	3	12
4 SK Weidhausen	3	9
5 SK Michelau	2	5
6 FC Nordhalben	1	6.5
7 TSV Kirchenlaibach	1	5
8 SSV Burgkunstadt	0	6
9 SC Waldsassen	0	6
10 SV Neustadt b. Coburg	0	0

Bezirksliga West	MP	BP
1 SC Höchstadt 2	4	10
2 SC Bamberg 3	4	9
3 TSV Mönchröden	4	9
4 Coburger SV	2	6.5
5 RMV Conc. Strullendorf	2	5
6 SG Sonneberg	2	4
7 TV Hallstadt	0	4.5
8 SK Weidhausen 2	0	2
9 Kronacher SK 2	0	2
10 SG Hollfeld/Memmelsdorf	0	2

Bezirksliga Ost	MP	BP
1 TSV Bindlach Aktionär 2	4	14.5
2 SF Kirchenlamitz	4	10
3 SK Kulmbach	3	10.5
4 ATSV Oberkotzau	3	10
5 SV Thiersheim	2	11
6 ASV Rehau	2	8.5
7 SG Mehlmeisel/Tröstau	2	6.5
8 PTSV SK Hof 2	0	4.5
9 TSV Bindlach Aktionär 3	0	3.5
10 SK Stammbach	0	0

Kreisliga Bamberg	MP	BP
1 SC Bamberg 6	2	6
2 SC Höchstadt 4	2	6
3 SC Höchstadt 3	2	6
4 SC Bamberg 5	1	3
5 SC Bamberg 4	1	3
6 SG Walsdorf/Hirschaid	0	0
7 SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	0	0
8 PSV Bamberg	0	0

Info:

BzOberliga, BzWest, BzOst,
Kreisliga:
Stand nach Saisonabbruch

Höchstadter Vereinsleben

Monatsblitzturnierserie kommt gut an – Lukas gewinnt Sommerturnier – Vereinspokal – Artikel und Fotos von *Elias Pfann*

Jeden Monat spielen wir (mit Ausnahme August: Sommerturnier) ein **Monatsblitzturnier**. Die Ergebnisse werden zusammengefasst und am Ende des Jahres gibt es für die drei besten Spieler Preise. Wer eifrig mitspielt hat genauso Chancen auf einen Platz auf dem Treppchen, wie ein Spieler der zweimal das Turnier gewinnt, sonst aber nicht teilnimmt.

Ermittlung der Punkte:
Der/die erstplatzierte SpielerIn erhält so viele Punkte wie es SpielerInnen gab (z.B. 10), der/die zweitplatzierte SpielerIn einen Punkt weniger Punkte usw. Die Punkte der einzelnen Turniere werden aufsummiert um den/die GewinnerIn zu ermitteln.
Weitere Termine: 30.09., 14.10., 11.11., 16.12.
➔ sc-hoechstadt.de/monatsblitz

Im September fand auch wieder unser **Sommerturnier**, das seit 1996 in den Sommerferien gespielt wird, statt. Da wir nicht in unsere Räume konnten, fand nur der Termin am 9. September statt. Unser Stadtmeister und frisch gekürter Bayerischer Meister **FM Lukas Schulz** spielte im Blitz außergewöhnlich stark und konnte ohne Punkteverlust alle sieben Partien gewinnen. Für alle Spieler gab es leckere Schokolade, Lukas erhielt zudem einen tollen Pokal für seine Sammlung.

Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	FM Lukas Schulz	7	24
2	Peter Seidel	5.5	27.5
3	Alexander Mönius	4.5	28
4	Christian Koch	4.5	23
5	Michael Brunsch	4	26
6	Elias Pfann	3.5	24
7	Kyrylo Kholodnykh	3	21.5
8	Siegfried Warschak	1.5	23.5
9	Tassilo Hein	1	22.5
10	Hakim Sakete	0.5	25

➔ sc-hoechstadt.de/sommerturnier

Neben der Nacht der Schachgenneräle (18.11.) und Nikolaus- und Weihnachtsturnieren findet auch wieder der Höchstadter **Vereinspokal** (7.10.) statt. Der Pokal hat eine lange Tradition. Schon seit 1963 wird er ausgetragen. Früher wurde er im KO-Modus, meist über vier bis fünf Runden, mit einer Bedenkzeit von 2 Stunden für 40 Zügen + 30 Minuten für den Rest gespielt. Heute ist dies jedoch aufgrund diverser terminlicher Überschneidungen nicht mehr möglich, weshalb der Höchstadter Vereinspokal in Form eines Schnellschachturniers an einem Freitagabend ausgetragen wird.

Zwischenstand Monatsblitz								
	Name	Platz Turnier Mai	Punkte Turnier Mai	Platz Turnier Juni	Punkte Turnier Juni	Platz Turnier Juli	Punkte Turnier Juli	Summe Punkte
1	Oliver Mönius	1	10	7	4		0	14
2	Elias Pfann	5	6	5	6		0	12
3	Jan Bieberle		0	1	10		0	10
4	Florian Ott		0	2	9		0	9
4	Christian Koch	2	9		0		0	9
6	Alexander Mönius		0	3	8		0	8
6	Michael Brunsch	3	8		0		0	8
8	Peter Metzner		0	4	7		0	7
8	Kyrylo Kholodnykh	4	7		0		0	7
10	Janusz Gorniak		0	6	5		0	5
10	Peter Seidel		0		0	1	5	5
10	Jakob Gugel	6	5		0		0	5
13	Andreas Kellmann		0		0	2	4	4
13	Tassilo Hein	10	1	9	2	5	1	4
13	Norman Bauschke	7	4		0		0	4
16	Felix Haderlein	8	3		0		0	3
16	Siegfried Warschak		0	8	3		0	3
16	Lukas Schulz		0		0	3	3	3
19	Christof Munz		0		0	4	2	2
19	Robert Koch	9	2		0		0	2
21	Hakim Sakete		0	10	1		0	1
	Anzahl Spieler:	10		10		5		

Höchstadter Schachjugend

DWZ-Turnier in Herzogenaurach – U14 souverän zum Auftakt der Bezirksliga – U20 spielt ab November in der Landesliga Nord – Schülerstadtmeisterschaft startet – Jugendturniere im Herbst – Zusammengestellt von *Elias Pfann*

U14 zieht von Sieg zu Sieg

Auf dem Weg zur bayrischen muss unsere U14 in einer Vorrunde die oberfränkischen Vereine hinter sich lassen. Am Samstag, den 24. September kam es zum Auftakt in Oberkotzau.

Links: Unser Neuzugang Kyrylo, daneben Valentin und am Fenster Jakob.

In Runde 1 kam es zur Begegnung Seubelsdorf gegen Höchstadt. Verstärkt mit unserem neuen Zugang aus der Ukraine traten wir in der Besetzung Sebastian Vollmer, Jakob Gugel, Kyrylo Kholodnykh und Felix Haderlein an. Die Seubelsdorfer machten viele leichte Fehler - Figureneinsteller, unnötige Opfer - und so stand es sehr schnell 4:0 für Höchstadt.

Der Längste und der Kleinste. Brett 1 Sebastian und Brett 2 Jakob.

In Runde 2 hieß der Gegner Oberkotzau. Auch hier gab es von den Gegnern viele Einsteller. Die Höchstadter blieben gelassen und gewannen Partie für Partie am Ende stand es wieder 4:0 für unser Team.

Hier verpasste Valentin mit Schwarz ein schönes Ende: 33…Th4 34. Kg5 Df4 matt, aber die Stellung war sowieso gewonnen.

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	MPkt	BPkt
1.	SC Höchstadt	**		4		4	4 - 0	8,0 - 0,0
2.	TSV Bindlach		**	2½	2½		4 - 0	5,0 - 3,0
3.	ATSV Oberkotzau	0	1½	**			0 - 4	1,5 - 6,5
4.	SSV Burgkunstadt		1½		**		0 - 2	1,5 - 2,5
5.	SV Seubelsdorf	0				**	0 - 2	0,0 - 4,0

Bericht von Michael Brunsch, Fotos von Andreas Rudloff

Schülerstadtmeisterschaft

Die neue Schülerstadtmeisterschaft startet vermutlich im Oktober. Geplant sind wieder zwei Gruppen.

Neuigkeiten der Höchstadter Jugend im Internet:

sc-hoechstadt.de/jugendmannschaften
sc-hoechstadt.de/jugend

Bayern gewinnt U12- Turnier

Anlässlich den 50-jährigen Jubiläums veranstaltete die Bayerische Schachjugend im August ein U12-Länderturnier in Bayreuth. Das Team „Bayern I" konnte sich dabei gegen elf andere Teams durchsetzen und mit nur einem Remis und sechs Siegen das Turnier gewinnen.

➔ u12-laenderkampf.de

Jugendturniere im Herbst

Im Herbst finden einige DWZ- und Schnellschachturniere statt. Los geht es am 3. Oktober in Bamberg. Spielt mit, der Verein bezuschusst die Teilnahme an den Turnieren.

Turniere in der Nähe:

- 3. Oktober: Schnellschachturnier in Bamberg
- 22. Oktober: DWZ-Turnier in Schweinfurt

Weiter Turniere:

➔ bayerische-schachjugend.de/events/kategorie/bsj-turniere/
➔ pokalturniere.de/index.php/bayern

DWZ-Turnier in Herzogenaurach

Anlässlich des „111-jährigen Vereinsjubiläums" richtete der Schachklub Herzogenaurach im Generationen-Zentrum Herzogenaurach am 17.09.2022 ein kleines Jugend-Turnier aus. Unter der Regie von Herzogenaurachs Jugendleiter Stefan Sattler spielten jeweils 6 Spieler und Spielerinnen vom SK Herzogenaurach und SC Höchstadt in drei Gruppen um DWZ-Punkte. Weitere DWZ-Turniere sollen stattfinden! Informationen folgen rechtzeitig.

Fotos Reiner Schulz & Stefan Sattler

Gruppe A

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	Punkte	SoBerg
1	Vollmer,Sebastian	1466		½	1	1	2.5	2.50
2	Kholodnykh,Kyrylo		½		1	½	2.0	2.50
3	Götz,Manfred	1247	0	0		1	1.0	0.50
4	Pande,Anhat	1262	0	½	0		0.5	1.00

Gruppe B

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	Punkte	SoBerg
1	Wang,Mohan	940		1	1	1	3.0	3.00
2	Laubinger,Johannes	912	0		1	1	2.0	1.00
3	Siebke,Jonathan		0	0		½	0.5	0.25
4	Oppelt,Raphael		0	0	½		0.5	0.25

Gruppe C

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	Punkte	SoBerg
1	Kou,Max			1	1	1	3.0	3.00
2	Brunner,Leonid		0		1	1	2.0	1.00
3	Oppelt,Lina		0	0		1	1.0	0.00
4	Laubinger,Antonia		0	0	0		0.0	0.00

Höchstadter Ferienprogramm 2022

Rekordbeteiligung mit 24 Kindern – Seit 40 Jahren Schach am Ende der Sommerferien – Artikel und Fotos von *Elias Pfann*

Der Schachclub Höchstadt lädt seit 40 Jahren stets zum Ende der Sommerferien zum Anfängerkurs. Schach ist populärer denn je, was auch wir merken. 24 Schachschüler waren in der Ritter-von-Spix Mittelschule im Rahmen des Ferienprogramms dabei – eine Rekordzahl. Unser Trainerteam führte die Nachwuchstalente ins königliche Spiel ein. Es ging an drei Tagen um Schachregeln, Mattaufgaben, Endspiele und viele geniale Züge. Die Kinder hatten viel Spaß am Schachbrett und eroberten ruhig und konzentriert zahllose Bauern, Springer und Damen.

Beim großen Abschlussturnier im Blitzschach gewann Justin Dresel vor Rafael Altmaier und Tim Paluch. Beim Räuberschach lag Alexandra Pfleger vor Dominic Jentzsch und Henri Hobner sowie Isabel Pfleger. Für die Teilnehmer gab es Urkunden, Schachclub-Stoffbeutel und Schachzeitungen, für die Sieger zudem Schachtassen. Einige Spieler konnten wir eine Woche später beim Schülerschach wieder sehen.

Schachinteressierte können übrigens immer gerne beim Training vorbei kommen und unverbindlich reinschnuppern.

Christian Koch, Reiner Schulz, Merle Gorka und Michael Brunsch mit den Nachwuchstalenten

GEFÜHR

SC Höchst
EnergieConcept
Neumann
Energieberatung

Sommerfest auf dem Petersbecks-Keller

Jubiläumsfeier beim Sommerfest – Städtevergleich: Höchstadt gewinnt gegen Herzogenaurach – Artikel von *Elias Pfann*

Nach 28 Jahren Unterbrechung fand in diesem Jahr wieder ein Städtevergleichskampf zwischen den Schachvereinen Höchstadt und Herzogenaurach statt.
Beim Sommerfest zum 60. Jubiläum spielten die Nachbarvereine an acht Brttern gegeneinander. Im Vorfeld überreichte der erste Vorsitzende des SK Herzogenaurach, Horst Habermann, unserem 1. Vorsitzenden **Reiner Schulz** eine Dokumentation aller Städtevergleichskämpfe von 1962 bis 1994. Diese Vergleichskämpfe fanden traditionell meist am Buß- und Bettag statt. Nachdem dieser 1995 abgeschafft wurde, schlief die Tradition mangels Termine ein. Gespielt wurden anschließend 2 Spiele im Schnellschachmodus, wobei wir unser komplettes Team in der zweiten Runde tauschten. Nach zwei Runden stand es 9,5 – 6,5 für uns. Nebenbei gab es Kaffee und Kuchen, nach dem Turnier Gegrilltes. Alle lobten die Veranstaltung und versprachen auf den nächsten Städtevergleichskampf nicht mehr 28 Jahre zu warten.

Runde 1

Höchstadt			Herzogenaurach	
Name	DWZ	Ergebniss	Name	DWZ
Lukas Schulz	2350	0-1	Martin Glitz	2027
Christian Koch	1988	1-0	Aurel-Ionut Ianosiu	1803
Martin Eiglsperger	1940	1-0	Erik Zeilinger	1797
Andreas Kellmann	1858	1-0	Uwe Peter	1709
Tobias Schwarzmann	1961	1-0	Horst Habermann	1707
Alexander Mönius	1882	1-0	Ivo Nenntwich	1450
Jan Bieberle	1881	1-0	Martin Götz	1313
Sebastian Vollmer	1466	remis	David Mesina	1141
		6,5-1,5		

Runde 2

Höchstadt			Herzogenaurach	
Name	DWZ	Ergebniss	Name	DWZ
Holger Schwarzmann	1845	0-1	Martin Glitz	2027
Oliver Mönius	1792	1-0	Aurel-Ionut Ianosiu	1803
Merle Gorka	1389	0-1	Erik Zeilinger	1797
Nicolas Leiß	1625	1-0	Uwe Peter	1709
Norman Bauschke	1555	0-1	Horst Habermann	1707
Kyrylo Kholdnykh		1-0	Ivo Nenntwich	1450
Raphael Graf		0-1	Martin Götz	1313
Rashad Jones	785	0-1	David Mesina	1141
		3-5		

Endstand nach 2 Runden: 9,5-6,5

Schachclub Höchstadt von 1962 e.V.
Schachclub Höchsta
www.schachversand-ullrich.de

SC Höchstadt
EnergieConcept Neumann
Energieberatung
www.energieconcept-neumann.de
GET IT

Schachclub
www.schachversand-ullrich.de

Schachclub Höchstadt von 1962 e.V.

t-shirt-
drucker.de

STÄDTEVERGLEICH IM SCHACH

DER BEGINN

HÖCHSTADT/AISCH - HERZOGENAURACH

HERMANN BAUER VOM SCHACHZIRKEL HÖCHSTADT FRAGT AM 30. JANUAR 1962 IN EINEM BRIEF AN DEN SCHACHKLUB HERZOGENAURACH/OFR. AN, OB EIN STÄDTEVERGLEICHS-KAMPF ZWISCHEN HÖCHSTÄDTER UND HERZOGENAURACHER SCHACHSPIELERN ZUSTANDE KOMMEN KÖNNTE. ER SCHREIBT, DASS CA. 16 – 20 MANN AUF HÖCHSTÄDTER SEITE ANTRETEN WÜRDEN UND SCHLÄGT VOR, DIE ERSTEN 8 BRETTER ALS MANNSCHAFTSKAMPF UND DIE GESAMTEN SPIELE ALS STÄDTEVERGLEICH ZU WERTEN.

AM 8. APRIL 1962 KOMMT ES ZU DIESEM VERGLEICHSKAMPF IN HERZOGENAURACH. DEN MANNSCHAFTSKAMPF GEWINNT HERZOGENAURACH MIT 4,5:3,5, DEN STÄDTEVERGLEICH MIT 11,5:7,5.

DARAUS ENTWICKELT SICH ÜBER VIELE JAHRE EINE STETS FREUNDSCHAFTLICHE BEGEGNUNG AN DEN SCHACH-BRETTERN. ERST ALS DER FEIERTAG „BUSS- UND BETTAG" 1995 ABGESCHAFFT WIRD, ENDEN DIE STÄDTEVERGLEICHS-KÄMPFE.

DER SCHACHKLUB 1911 HERZOGENAURACH E.V. WÜNSCHT DEM SCHACHCLUB HÖCHSTADT A.D.AISCH E.V. WEITERHIN VIEL ERFOLG UND ERLAUBT SICH, ALS KLEINES GASTGESCHENK ZUM 60-JÄHRIGEN VEREINSJUBILÄUM DIESE MAPPE MIT DER CHRONIK UNSERER GEMEINSAMEN VERGANGENHEIT ZU ÜBERREICHEN.

HERZOGENAURACH, IM JULI 2022 HORST HABERMANN, 1.VORSITZENDER SKH

36. Höchstadter Altstadtfest

Schachstand auf dem Rathausparkplatz – Schachclub von Anfang an dabei – Zahlreiche Schachbegeisterte schauten vorbei – Riesenschach und Simultan – Artikel *Elias Pfann,* Fotos *Reiner Schulz & Wolfgang Paulini*

Endlich wieder Altstadtfest. Das dachten sich viele, als im August nach zwei Jahren Pause wieder ein Fest der Vereine am letzten Augustwochenende stattfand. Wir waren wie immer mit unserem Schachstand dabei. Diesmal nicht neben dem Rathaus, sondern auf dem Parkplatz lockte ein Gartenschach jung und alt.

Sowohl samstags als auch sonntags waren viele Gäste und Vereinsmitgleiter beim Schachstand und spielten oder informierten sich über den Schachclub. Ein spontanes Simultan von **Janusz Gorniak** lockte viele Spieler.

Altstadtfest

Schach hat viele

Jahreshauptversammlung des SC Höchstadt

Am 8. Juli in der Ritter-von-Spix-Mittelschule – Michael Weltz wird Ehrenmitglied – Auszeichnung der Stadtmeister – Neuwahlen bringen Veränderungen – Fotos von *Elias Pfann*, zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Der SC Höchstadt hat seine Jahreshauptversammlung in der Ritter-von-Spix-Mittelschule begangen. 26 Mitglieder waren vor Ort dabei, drei verfolgten die 150-minütige Veranstaltung virtuell.

Erster Vorsitzender Reiner Schulz und Zweiter Vorsitzender Elias Pfann führten durch das volle Programm und ließen zusammen mit weiteren Vorstandsmitgliedern das vergangene Jahr Revue passieren. Die Stadtmeister – Lukas Schulz vor Elias Pfann und Holger Schwarzmann bei den Erwachsenen, Jan Bieberle vor Felix Stier und Merle Gorka bei den Jugendlichen und Sebastian Vollmer vor Jakob Gugel und Felix Haderlein bei den Schülern – erhielten Pokale der Stadt Höchstadt.

Schulz dankte den Jugend- und Onlinetrainern sowie Schiedsrichtern, die den Anstieg der Mitgliederzahl auf die Rekordzahl 103 erst ermöglichten. Die Coronazeit hat der Verein mit neuen Ideen insbesondere im Onlineschach gut genutzt. Schulz lobte zudem die Achtklässler Jan Bieberle und Felix Stier, die ihr freiwilliges soziales Schuljahr (FSSJ) beim Schachclub absolvieren.

Spielleiter Holger Schwarzmann berichtete vom coronabedingten Saisonabbruch für die vier Erwachsenenteams. Die ‚Erste' siegte im Juni im Stichkampf gegen Weidhausen und steigt somit von der Bezirksoberliga in die Regionalliga Nord-West auf. Jugendleiter Lukas Schulz führte Erfolge der Jugendspieler auf, der oberfränkische Meistertitel des U16-Teams ist hervorzuheben. Die Jugend bleibt das Aushängeschild des Vereins.

Kassier Wolfgang Paulini hält die Inflation in Schach. Das Vereinsguthaben stieg gar von acht auf elf Tausend Euro an. Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse, Spenden und Sponsoring deckten die Ausgaben deutlich, weil coronabedingt einige größere Turniere ausfallen mussten.

Eine Satzungsänderung wurde lange diskutiert. Doch die Idee, künftig die Posten des erweiterten Vorstands nicht mehr zu wählen, sondern vom Vorstand bestimmen zu lassen, setzte sich nicht durch.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden viele Funktionäre in ihren Ämtern bestätigt. Erster Vorsitzender Reiner Schulz bleibt in Jahr 37 und 38 der Chef. Auch Zweiter Vorsitzender Elias Pfann, Kassier Wolfgang Paulini, Schriftführer Robert Koch, Jugendleiter Lukas Schulz und Spielleiter Holger Schwarzmann führen ihre Tätigkeiten fort und wurden ohne Gegenstimme wiedergewählt. Christian Koch folgt Tobias Schwarzmann als neuer Turnierausschussvorsitzender. Dem Turnierausschuss wohnen Michael Gorka, Christoph Fritsch und Oliver Mönius bei. Kassenprüfer sind Alexander Mönius und Nicolas Leiß. Merle Gorka übernimmt von Elias Pfann das Amt der Schulschachreferentin. Sebastian Dietze bleibt Pressereferent, Christian Koch Mädchenschachreferent und Reiner Schulz Seniorenreferent.

Reiner Schulz konnte danach Michael Weltz als neues Ehrenmitglied auszeichnen. Weltz war von 1972 bis 1980 Zweiter Vorsitzender und von 1980 bis 1984 Erster Vorsitzender. In seine Amtszeit fielen die ersten Erfolge der Jugend und die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht. Er gehört zu den ältesten Mitgliedern und ist seit über 50 Jahren Mitglied. Das bisher einzige Ehrenmitglied Hermann Bauer verstarb 2019. Auch Norman Bauschke wurde für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.

Den Anträgen für die Erhöhung der Zuschüsse für Fahrtkosten und Trainertätigkeiten wurden einstimmig beschlossen. Zum Abschluss wurde für die kommenden Veranstaltungen zum 60. Vereinsjubiläum geworben. Beim Sommerfest wird ein Städtevergleichskampf mit dem SK Herzogenaurach stattfinden. Auch beim Sommerturnier, Altstadtfest und Ferienprogramm steht in den kommenden Wochen viel Schach auf der Agenda.

Die Vorstandschaft des SC Höchstadt seit 1962

1. Vorsitzender

1962-1978	**Hermann Bauer**
1978-1980	**Burkhardt Degener**
1980-1984	**Michael Weltz**
1984-1986	**Jürgen Appel**
1986-	**Reiner Schulz**

2. Vorsitzender

1962-1966	**Fritz Hartmann**
1966-1972	**Fritz Kroh**
1972-1980	**Michael Weltz**
1980-1982	**Siegfried Feulner**
1982-1988	**Josef Maier**
1988-2016	**Gerhard Leicht**
2017-	**Elias Pfann**

Kassier

1962-1964	**Leonhard Steger**
1964-1976	**Siegfried Feulner**
1976-1988	**Otto Rose**
1988-	**Wolfgang Paulini**

Fränkischer Tag vom 12. Juli 2022:

Weltz wird Ehrenmitglied

Tagesordnung

1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Ehrung der Stadtmeister 2021
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Spielleiters und des Turnierausschusses
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Kassiers
7. Stellungnahme der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Satzungsänderung
10. Neuwahlen
11. Ehrungen langjähriger Mitglieder
12. Anträge und Wünsche

4. Bamberg-Open

Bericht von *Jan Bieberle,* Fotos von *Klaus Steffan,* gelayoutet von *Sebastian Dietze*

Pressebericht vom SC Bamberg:

Großmeister Sanikidze gewinnt Bamberg Open

(pk) Spannend bis zum letzten Zug verlief das größte Schachturnier, das je in Bamberg stattfand und in den ViP- Räumen der Brose-Arena eine nahezu ideale Spielstätte gefunden hatte. Letztlich waren über 260 Teilnehmer, gleichmäßig verteilt auf A- und B-Turnier angetreten, nachdem zuletzt Corona und andere Erkrankungen noch etliche Absagen erzwangen.

Vor der letzten Runde lagen noch 6 Spieler gleichauf mit 5 Punkten, vor einer 8-köpfigen Verfolgergruppe mit 4,5 Punkten. Von der Spitzengruppe konnte nur der in Deutschland lebende, georgische Großmeister Tornike Sanikidze seinen jugendlichen Gegner bezwingen und wurde so mit einem halben Punkt Vorsprung Turniersieger und Internationaler Fränkischer Meister vor den Mitfavoriten IM Pajeken und GM Khenkin, welcher nur mit großem Glück dem Verlust gegen den jungen Augsburger und Sieger des Blitzturniers Sebastian Reimann – Rang 5 – entging.

Bester Jugendlicher war der Ukrainer Artem Lutsko aus Regensburg auf Platz 4. Bestplazierte aus Franken war die ukrainische Jugendliche Yelyzaveta Hrebenshchykova von Noris Tarrasch Nürnberg, die damit den Frankenpokal der Regierungspräsidentin holte.

Bester Bamberger und Oberfranke war der Jugendliche Tobias Kolb auf Platz 12 vor Christoph Sesselmann vom SK Kulmbach auf 13, gefolgt vom besten Senior IM Josef Pribyl von Prag/Bamberg auf 14. Beste Dame FM Lara Schulze aus Bremen auf Rang 20.

Im B-Turnier teilten sich die Jugendlichen Tizian Wagner aus Seubelsdorf und Roman Dmytriv aus der Ukraine mit 6 Punkten den 1. Platz, wobei Tizian in der 2. Feinwertung die Nase vorn hatte und auch den Pokal für den besten Franken in der B-Gruppe in Empfang nehmen durfte. Beste weibliche Jugendliche Jule Cordes aus den Niederlanden, beste Dame Berrak Albayrak aus Nürnberg. Bester Jugendlicher U 14 Stepan Mohylnyi, Ukraine – Nürnberg. Bester Senior Uwe Schmilinsky vom Schachclub Wittstock. Für die Vielzahl weiterer Preise nach fränkischen Bezirken und Ratinggruppen sei auf die Homepage www.bamberg-open.de verwiesen.

Sieger im qualitativ und mit 60 Teilnehmern auch quantitativ stark besetzten Blitzturnier am Freitag Nachmittag wurde Sebastian Reimann vor IM Pajeken, FM Karsten Schulz, den Jugendlichen Markus Albert und Can Durak aus der Türkei und GM Sanikidze.

Im Vergleich zu den letzten Jahren ergaben sich somit erfreuliche Trends: Steigende Teilnehmerzahl und Internationalität, zunehmende Dominanz der Jugend – besonders aus der Ukraine.

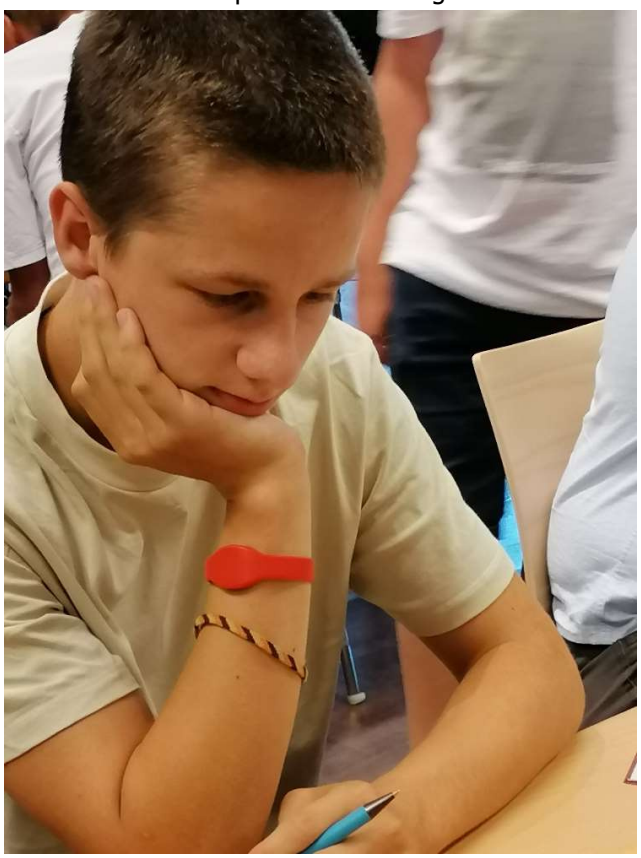
Bericht und Partieanalyse von Jan Bieberle

Ende Juli war es wieder so weit. Das Bamberg Open fand statt.

In der ersten Runde habe ich gegen Ralf Mittag, einen Bamberger gespielt. Relativ früh habe ich es geschafft, einen Raumvorteil zu erlangen und hatte einen Angriff gegen den König, leider habe ich den Angriff aber verspielt, letztendlich aber zu viel Gegenspiel zugelassen und am Ende verloren. In der zweiten Runde spielte ich gegen den 17-jährigen Peter Mukovskiy. Ich habe die Sizilianische Drachenvariante gespielt, in der mein Gegner nach etwa 15 Zügen Theorie einen Fehler beging, und etwa zehn Züge später aufgab.

Durch diesen Sieg bin ich mit etwas mehr Zuversicht in die nächste Partie gegangen, was mir aber gegen meinen Gegner mit über 2200 nicht sonderlich viel geholfen hat. Ich habe an einer Stelle etwa zehn Minuten nachgedacht und trotzdem die Partie eingestellt… Auch in der nächsten Runde gegen Manuel Kues hatte ich wenig Glück. Ich bin in die Vorbereitung meines Gegners gelaufen und habe verloren.

In der fünften Runde habe ich gegen Nikolov Jordan gespielt und nach über fünf Stunden, durch ein Läuferopfer im Läuferendspiel gewonnen. Die darauffolgende Runde habe ich leider deutlich verloren, als ich wieder in der Vorbereitung meines Gegners festsaß. In der letzten Runde habe ich gegen Georg Petersammer gespielt, er spielt manchmal für Höchstadt in der Lichess-Liga. Gegen mich spielte er nicht wie sonst die skandinavische Verteidigung, sondern fianchettierte beide Läufer. Das war allerdings etwas zu langsam. Er wurde im Laufe des Spiels sehr zurückgetrieben…

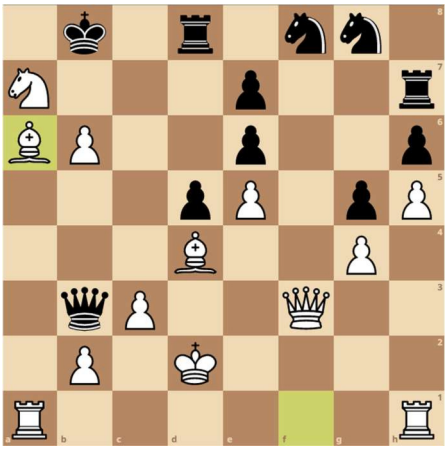


Jan Bieberle nachdenklich beim Bamberg-Open

Jan Bieberle – Georg Petersammer
1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.Sc3 b6 4.f4 Lb7 5.Sf3 d6 6.Le3 Sd7 7.e5 d5 8.e6 fxe6 9.De2 Sf8 10.0-0-0 Dd7 11.Se5 Lxe5 12.fxe5 0-0-0

13.g4 De8 14.h4 c5 Hier steht Weiß schon auf Gewinn, plus 6,2. 15.Lh3 cxd4 16.Lxd4 h6 17.a4 g5 18.h5 Th7 19.a5 Dc6 20.Sb5 Kb8 An dieser Stelle stellte mein Gegner schon einen Bauern ein:

21.Sxa7 Da4 22.b6 La6 23.Df3 Da1+ Auch das hilft nicht mehr weiter… 24.Kd2 Da5+ 25.c3 Da4 26.Ta1 Dc4 27.Lf1 Db3 28.Lxa6 Schwarz hat hier natürlich kein Dauerschach. Weiß entkommt auf der dritten Reihe. 1:0



Blick in den Turniersaal

Die Sieger der beiden Turniere Tizian Wagner und Tornike Sanikidze eskortiert von Hauptschiri Dr. Harald Bittner und Prof. Peter Krauseneck

Alle Pokal- und Geldpreisgewinner

Claus Kuhlemann (2. v.r.) wurde 89. im B-Open

→ Alle Infos, Ergebnisse, Berichte, Partien, Fotos unter www.bamberg-open.de

4. Bamberg-Open A-Open – 129 Spieler

Rg.	Snr		Name	Typ		Land	Elo	DWZ	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	4	GM	Sanikidze Tornike			GEO	2420	0	Strasbourg	6	27,5	2280
2	2	IM	Pajeken Jakob Leon			GER	2434	2444	SK Doppelbauer Kiel	5,5	30,5	2330
3	1	GM	Khenkin Igor			GER	2504	2492	SK Doppelbauer Kiel	5,5	28	2299
4	5		Lutsko Artem	U18		UKR	2392	2394	SC Bavaria Regensburg	5,5	28	2229
5	13		Reimann Sebastian			GER	2252	2293	SK Kriegshaber	5,5	27,5	2221
6	18		Hrebenshchykova Y.	U18	w	UKR	2088	2247	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	5,5	24	2202
7	17	FM	Goldbeck Lars			GER	2228	2264	SC Bavaria Regensburg	5,5	23,5	2121
8	14	FM	Huber Benedikt			GER	2289	2244	Schachklub München Südost	5	28,5	2249
9	3	IM	Wachinger Nikolas			GER	2437	2444	SAbt SV Werder Bremen	5	27,5	2242
10	20		Hagner Bennet	U18		GER	2224	2228	Sabt Frankfurter TV	5	26,5	2159
11	49		Waffenschmidt Lars	U18		GER	2040	2100	SK Bebenhausen 1992	5	26	2280
12	8	FM	Kolb Tobias	U18		GER	2355	2344	SC 1868 Bamberg	5	26	2183
13	83		Sesselmann Christoph			GER	1877	1995	SK 1907 Kulmbach	5	25	2184
14	22	IM	Pribyl Josef	S60		CZE	2217	2207	SC 1868 Bamberg	5	24,5	2183
15	23		Eichinger Christoph			GER	2085	2215	TSV Kareth-Lappersdorf	5	24	2103
16	32		Liepold Stefan			GER	2179	2131	SC Erlangen 48/88	5	23	2120
17	41		Geue Niklas			GER	2133	2155	USC Magdeburg	5	18,5	2000
18	6	IM	Colpe Malte			GER	2369	2340	Hamburger SK	4,5	31	2324
19	21	FM	Durak Can	U18		TUR	2221	0	Apaydın Chess Club	4,5	28,5	2189
20	11	FM	Schulze Lara		w	GER	2292	2299	SAbt SV Werder Bremen	4,5	26	2167
21	64		Rolf Marco			GER	2059	2018	TV Fischbek Suederelbe	4,5	25,5	2222
22	60		Röttig Hans-Peter			GER	2072	2065	SC Viernheim	4,5	24,5	2163
23	35		Böhme Markus			GER	2170	2140	SC Uttenreuth	4,5	24	2128
24	29		Stock Jörg			GER	2204	2166	SV Hellern	4,5	23	2065
27	45		Bergsson Stefan			ISL	2134	0	Skákfélag Akureyrar	4,5	21	2100
32	25	FM	Heimrath Reiner			GER	2194	2212	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	4	27	2158
33	48		Monninger Moritz			GER	2071	2105	SK 1911 Herzogenaurach	4	26	2270
35	43		Malkiel Daniel			USA	2143	2128	TSV Bindlach Aktionär	4	26	2194
36	16	FM	Schulz Karsten	S60		GER	2281	2254	SF Schwerin	4	26	2126
43	44		Köhler Lukas			GER	2076	2141	SC 1868 Bamberg	4	24,5	2114
47	50		Willim Michael			GER	2097	2096	SC Erlangen 48/88	4	23,5	2126
51	30		Delitzsch Jürgen	S60		GER	2172	2195	TSV Bindlach Aktionär	4	22	2078
54	56		Mittag Ralf			GER	2089	2069	SC 1868 Bamberg	4	20,5	2006
56	58		Wilfert André			GER	2079	2004	1.FC Marktleuthen	4	17,5	1917
64	39	FM	Löw Gerald			GER	2160	2149	TSV Bindlach Aktionär	3,5	22	2058
73	85		Wunder Stefan	S60		GER	1985	1955	FC Nordhalben	3,5	17	1931
82	121		**Bieberle Jan**	U18		GER	1742	1845	SC Höchstadt/Aisch	3	21,5	2053

4. Bamberg-Open B-Open – 131 Spieler

Rg.	Snr	Name	Typ		Land	EloI	EloN	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	5	Wagner Tizian	U18		GER	1708	1833	SV Seubelsdorf	6	28,5	1693
2	13	Dmytriv Roman	U18		UKR	1797	0	Debüt	6	28,5	1669
3	25	Schwenke Stefan			GER	1757	0	vereinslos - Bremen	6	22,5	1617
4	38	Barsov Aleksei			GER	0	1727	SK Gräfelfing	5,5	29,5	1749
5	12	Cordes Jule Johanne	U18	w	NED	1796	1797	Bielefelder Schachklub	5,5	28	1712
6	42	Mohylnyi Stepan	U14		UKR	1709	0	Noris-Tarrasch Nürnberg	5,5	27	1761
7	109	Dhruv Rattan			IND	1316	0		5,5	26,5	1769
8	2	Von Natzmer Medina F.			GER	1882	1797	SG Ludwigsburg	5,5	25	1679
9	34	Albayrak Berrak		w	GER	1592	1737	Noris-Tarrasch Nürnberg	5,5	25	1668
10	40	Martin Fernandez Rafael	U14		GER	1645	1713	SC Erlangen 48/88	5,5	23,5	1696

Bayerische und Deutsche EM mit Lukas Schulz

Lukas holt IM-Norm – Souverän bayerischer Meister – Nächstes Ziel IM – Artikel von *Elias Pfann*

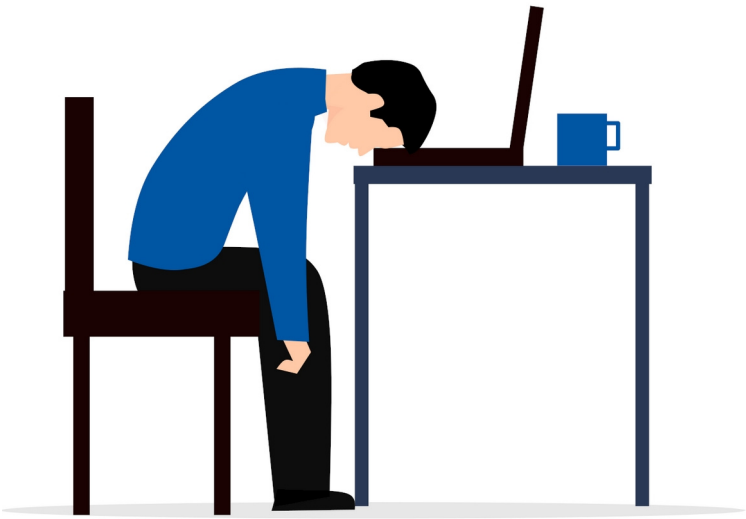
Lukas Schulz ist Bayerischer Einzelmeister. Der 25-jährige blieb in Rosenheim in neun Runden unbesiegt. Mit 7,5 Punkten verwies er Vorjahressieger Eduard Miller (7 Punkte) und Zarko Vuckovic (6,5 Punkte) im 42-Spieler-Feld auf die weiteren Plätze.
Lukas gewann 2018 erstmals den Titel, in der U25-Altersklasse ist er vierfacher Titelträger.

Mitte August glänzte Lukas auch bei der Deutschen Einzelmeisterschaft in Magdeburg. Unter 44 Spielern war er an 35 gesetzt und wurde Siebter. Er ließ die beiden teilnehmenden Großmeister hinter sich, gegen GM Hagen Poetsch spielte er Remis. Dabei zeigte er attraktives, oft waghalsiges Schach. Mit dem Königsgambit gelangen ihm viele sehenswerte Angriffspartien. Nun hat Lukas seine erste IM-Norm. Angepeilt hat er bis zur nächsten bayerischen Meisterschaft alle drei notwendigen IM Normen zu holen. Deutscher Meister wurde übrigens der erst 14-jährige FM Leonardo Costa, der für den Münchner SC spielt.

Wie wird man IM?
Die ersten IM-Titel wurden 1950 verliehen. Im Laufe der Jahre hat sich das Quallifikationsprozedere geändert. Die FIDE vergibt derzeit den Titel IM an SpielerInnen, der/die eine ELO von mindestens 2400 und drei IM-Normen erreicht. Für IM-Normen gibt es zahlreiche Regeln, u.a. braucht man eine Leistungsbewertung von mindestens 2450 in einem ELO-Turnier mit mindestens neun Runden, mehrere Gegner müssen aus anderen Verbänden/ Ländern stammen und FIDE-Titel besitzen. In 2020 gab es ungefähr 3.800 aktive IMs. Den aktuellen Rekord für den jüngsten IM hält IM Abhimanyu Mishra, der den Titel im Alter von 10 Jahren, neun Monaten und drei Tagen erreichte.

Foto DSB

Deutsche Meisterschaft:
schachgipfel.de/deutsche-einzelmeisterschaft-2022.html
Bayerische Meisterschaft:
schachbund-bayern.de/turniere/einzelmeisterschaft/



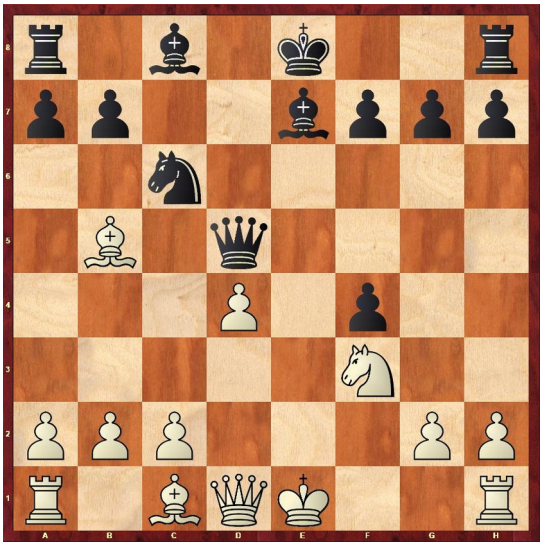
DRES. LAUBINGER
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
Spitalstraße 3 - 91315 Höchstadt a.d. Aisch
@kieferorthopädielaubinger

Keinen Bock auf langweilige Büroarbeit? Dann starte eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w/d) bei uns!
Jetzt informieren unter
www.dr-laubinger.de/stellenangebote

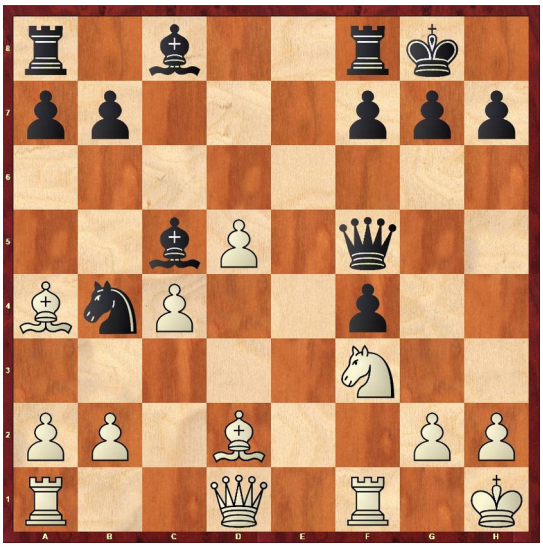
WIR BILDEN AUS

Lukas Schulz – Petro Lohinov
Bayerische EM 2022
kommentiert von Lukas

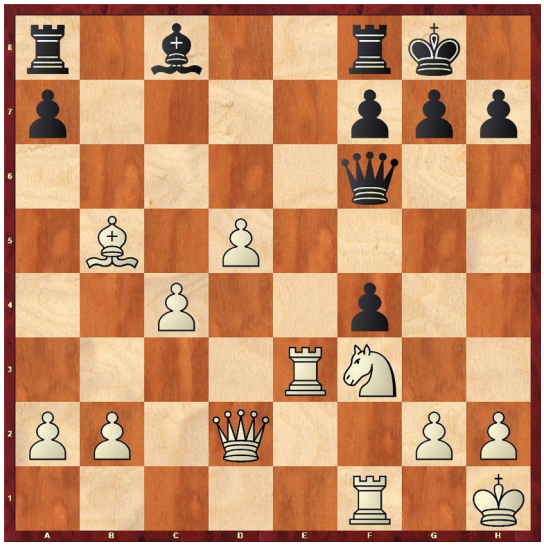
1.e4 e5 2.f4 Meine fünfte Königsgambitpartie in den 2 Wochen. Anschließend bekam ich in meiner letzten Weißpartie auch noch ein sechstes Mal KG aufs Brett. :) 2...d5 3.exd5 exf4 4.Sf3 Sf6 5.Lb5+ [5.Sc3 Sxd5 6.Sxd5 Dxd5 7.d4 Le7 8.Le2 Diese Stellung hatte ich in der 2. Runde der Bayerischen gespielt, ich wollte aber ein wenig abwechseln.] 5...c6 6.dxc6 Sxc6 7.Sc3 Le7 8.d4 Sd5 9.Sxd5 Dxd5



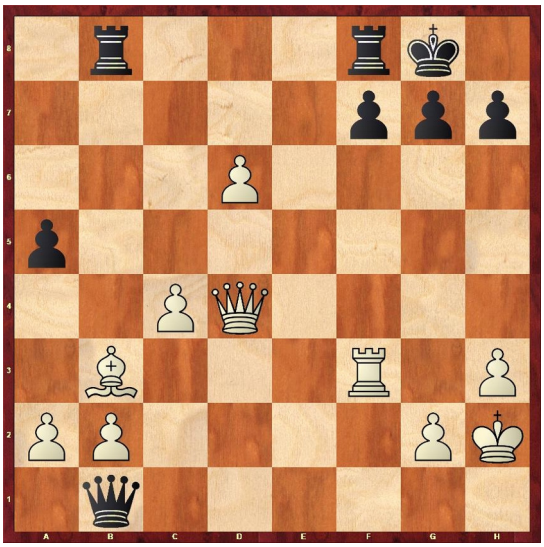
Mein Gegner meinte, er hat sich lange vorbereitet, wusste aber nun schon nicht mehr weiter. Le7 ist schon ein fragwürdiger Zug, sinnvoller ist beispielsweise Ld6. 10.c4 Df5 [10...De4+ 11.De2 Lf5 12.Dxe4 Lxe4 13.Lxf4 Ich hatte diese Stellung ähnlich schon einmal, ohne dass Schwarz einen Bauern weniger hatte und habe mich wohl gefühlt. Hier ist es einfach ein gedeckter d-Freibauer den ich mehr habe.] 11.d5 Lb4+ 12.Ld2 0-0 13.0-0 Lc5+ 14.Kh1 Sb4 15.La4 Schwarz hat hier schon Probleme einen vernünftigen Zug zu spielen.



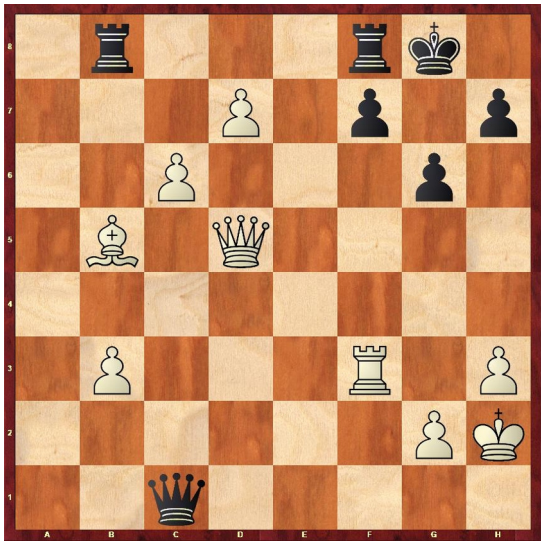
15...b5 16.Lxb4 Lxb4 17.Lxb5 Lc5 18.Dd2 Df6 19.Tae1 Le3 20.Txe3



Ich hatte in Runde 2 ein ähnliches Endspiel mit Qualität weniger und dafür den starken c- und d-Freibauern. Auch hier ist das Endspiel sehr schwierig für Schwarz zu spielen. 20...fxe3 21.Dxe3 Lg4 Schwarz probiert sich zu entwickeln, hätte hier aber lieber den b-Bauern mitnehmen sollen. 22.Dd4 Df5 23.h3 Lxf3 24.Txf3 Db1+ 25.Kh2 a6 26.La4 Tab8 27.Lb3 a5 28.d6



Die Weißen Figuren stehen zu gut und die Freibauern sind zu stark. 28...a4 29.Lxa4 Dxa2 30.b3 Da3 31.c5 Tb4 32.Dd5 Dc1 33.d7 Tbb8 34.c6 g6 35.Lb5 Es folgt Lc4 und die Bauern laufen durch. 1-0



Bayerische Meisterschaft 2022 nach 9 Runden										
	Teilnehmer		DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1	**Schulz,Lukas**		2271	SC Erlangen	6	3	0	7.5	51.0	420.5
2	Miller,Eduard		2353	SC Erlangen	5	4	0	7.0	48.5	418.0
3	Vuckovic,Zarko		2286	SF Augsburg	5	3	1	6.5	48.5	417.5
4	Kocak,Ediz		2080	SGem Fürth	5	2	2	6.0	50.5	410.5
5	Kolb,Tobias		2355	SC Bamberg	5	2	2	6.0	49.0	403.5
6	Schmid,Roland		2233	Post Regensburg	4	4	1	6.0	43.5	393.5
7	Niedermeier,Thomas		2253	SV Ilmmünster	5	2	2	6.0	42.0	393.0
8	Michalek,Michal		2153	1.FC Marktleuthen	4	3	2	5.5	44.0	384.0
9	Löw,Gerald		2153	TSV Bindlach	5	1	3	5.5	42.5	380.5
10	Sesselmann,Christoph		1880	SK Kulmbach	4	3	2	5.5	38.0	343.5

42 Teilnehmer

93. Deutsche Meisterschaft nach 9 Runden								
	Name	Titel	ELO	DWZ	Verein	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	Costa Leonardo	FM	2326	2322	Münchener SC 1836	7	2389	45
2	Roseneck Jonas	FM	2384	2357	SG Solingen	6,5	2366	48
3	Parvanyan Ashot	IM	2424	2373	SK Doppelbauer Kiel von 1910	6,5	2361	45
4	Richter Nils	FM	2328	2334	TSV Schönaich	6	2433	46
5	Krassowizkij Jaroslaw	IM	2429	2394	TSV Schönaich	6	2376	46
6	Vogel Roven	IM	2459	2464	USV TU Dresden	6	2368	45,5
7	**Schulz Lukas**	FM	2271	2266	SC Erlangen 48/88	5,5	2411	46
8	Krastev Alexander	IM	2428	2442	SG Solingen	5,5	2366	48
9	Poetsch Hagen	GM	2500	2484	SC Heusenstamm	5,5	2358	49,5
10	Langheinrich Ferenc	IM	2357	2318	SV Empor Erfurt	5,5	2351	44
11	Wachinger Nikolas	IM	2442	2432	SAbt SV Werder Bremen	5,5	2343	45,5
12	Colbow Collin	FM	2323	2348	SAbt SV Werder Bremen	5,5	2324	35,5
13	Kunin Vitaly	GM	2521	2545	Freibauer Mörlenbach-Birkenau	5,5	2317	40,5
14	Pajeken Jakob Leon	IM	2457	2461	SK Doppelbauer Kiel von 1910	5,5	2312	44,5
15	Florstedt Johannes	FM	2359	2342	SF Berlin 1903	5,5	2289	38,5
16	Bethke Richard	FM	2357	2350	SF Neuberg	5	2378	46
17	Carlstedt Jonathan	IM	2439	2435	SAbt SV Werder Bremen	5	2352	47
18	Feuerstack Aljoscha	IM	2477	2477	FC ST.Pauli 1910 eV SAbt	5	2319	41
19	Boder Jan	FM	2315	2237	SC ML Kastellaun	4,5	2365	41,5
20	Braun Georg	FM	2398	2380	SK Bebenhausen 1992	4,5	2356	46,5
21	Colpe Malte	IM	2363	2351	Hamburger SK von 1830	4,5	2313	39
22	Hourigan Gerrit	FM	2306	2276	SK Doppelbauer Kiel von 1910	4,5	2306	36,5
23	Gungl Theo	IM	2366	2390	SV Mülheim-Nord 1931	4,5	2291	38
24	Miller Eduard	FM	2353	2324	SC Erlangen 48/88	4,5	2268	36
25	Parvanyan Alfred		2151	2167	SK Norderstedt von 1975	4	2364	42,5
26	Dahl Christoph	FM	2348	2324	SG Grün-Weiß Dresden	4	2337	40,5
27	Keller Peter	FM	2377	2328	SK Bickenbach	4	2333	41
28	Bracker Arne		2295	2291	Hamburger SK von 1830	4	2331	41
29	Malek Daniel	FM	2365	2327	SG Aufbau Elbe Magdeburg	4	2326	40
...								
44	Feidt Jonas		1901	1975	SC Turm Illingen	2	2237	30

Wtg1: Elodurchschnitt der Gegner variabel
Wtg2: Buchholz (variabel)

IM-Norm für Lukas Schulz

FIDE-Meister Lukas Schulz erhält bei der Deutschen Schachmeisterschaft 2022
die erste von zwei nötigen Normen für den Titel „Internationaler Meister"

IT 1

Certificate of Title Result

○ GM ◉ IM ○ WGM ○ WIM

Name: **Schulz** First name: **Lukas**

ID-number: **12924881** Federation: **GER**

Event: **93. Deutsche Schachmeisterschaft** Start: **2022/08/14** Close: **2022/08/20**

Chief Arbiter (name, ID): **IA Johann, Gregor 4632060** number of games: **9**

rate of play: **90min/40 moves + 30min to finish + 30sec per move** number of federations: **1**

number players not from title applicant's federation **0** number rated opponents **9**

number players from host federation **9** total number titled opponents **9**

numbers of: GM **1** IM **5** WGM **0** WIM **0** FM **3** WFM **0**

Where applying 1.43e:

number of federations: number of rated players not from host federation:

number of players not from host federation holding GM, IM, WGM, WIM titles

Special remarks:

Rd	Opponents	ID	Fed	Rating	Rat. 1.46c	Title	Score
1	Keller Peter	1272105	GER	2377		FM	1
2	Braun Georg	24629383	GER	2398		FM	1
3	Pajeken Jakob Leon	12942839	GER	2457		IM	1
4	Carlstedt Jonathan	24614386	GER	2439		IM	½
5	Krastev Alexander	12989983	GER	2428		IM	0
6	Roseneck Jonas	12939870	GER	2384		FM	0
7	Colpe Malte	24623075	GER	2363		IM	1
8	Poetsch Hagen	24615137	GER	2500		GM	½
9	Langheinrich Ferenc	4641973	GER	2357		IM	½

Rating average (1.46b): **2411** Score required: **5** Score achieved: **5½**

Exceeding norm by **½** points

Chief Arbiter's signature

Federation confirming the result:

Name of federation official: Jens Wolter Signature:

PRIVACY NOTICE: this form contains personal data, please check FIDE Privacy policy at www.fide.com/privacy
Note: Unrated = 1000, but see 1.46b. Score = 1, ½ or 0.5, 0 for played games or +, =, - for unplayed games
The organizer must provide this certificate to: each player who has achieved a title result,
to the organizing federation, the player's federation and the FIDE Office.

Programm Swiss-Manager entwickelt und Copyright © von DI.Heinz Herzog, 1230 Wien Joh.Teufelg.39-47/7/9,
Mail:h.herzog@swiss-manager.at, Homepage https://swiss-manager.at, User:GJO, 24.07.2022

Bayerische Schnellschach-MM 2022

Bericht von *Christian Koch*, Foto von *Florian Ott*, zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Es hieß mal wieder samstags früh aufstehen: Abfahrt um 7:10 Uhr in Erlangen. Wir mussten immerhin bis nach Augsburg, denn dort war die bayerische Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft.

Ein siebenründiges Turnier mit starken Spielern aus ganz Bayern, fast alle mit einer Spielstärke zwischen 2000 und 2400 DWZ. Auch wir Höchstadter waren mit dem wahrscheinlich stärksten Team vertreten, das wir je zu viert gestellt haben: Lukas Schulz und Florian Ott an den ersten beiden Brettern, Peter Seidel und ich an den hinteren beiden – im Schnitt also etwa 2200 DWZ stark. Als Fahrer und eventueller Ersatzspieler war auch Horst Schulz mit dabei. Allerdings gab es nie eine gute Gelegenheit die Aufstellung zu ändern.

In Augsburg war erstaunlich viel Verkehr, zumindest für einen Samstag Morgen. Wir waren dennoch gerade rechtzeitig da, um noch eine kurze Stärkung bei McDonalds vorzuschieben – in gewisser Weise eine Tradition bei Familie Schulz.

Das Turnier begann mit einer kurzen Diskussion, ob auf Grund der geringen Teilnehmerzahl von 10 Teams nun fünf, sieben oder gar alle neun Runden gespielt werden sollen. Nach einer schnellen Abstimmung blieb es dann bei den geplanten sieben.

In der ersten Runde ging es gegen Gröbenzell, eine der stärkeren Mannschaften. Selbst am letzten Brett hatte mein Gegner etwa 2300 DWZ, leider kam ich dagegen nicht an. Der Rest von uns spielte allerdings eine gute Runde und so konnten wir noch ein 2:2 herbeiführen.

Im zweiten Spiel kam dann das Derby gegen den SC Bamberg, die mit Kolb, Krauseneck, Wichmann und Riemer angetreten sind. Ich konnte meinen Gegner zwar mit dem Königsgambit in die Knie zwingen, bei den anderen war allerdings der Wurm drin und wir mussten eine 1:3-Niederlage gegen den Rivalen hinnehmen. Enttäuscht von unserer Leistung wollten wir immerhin am Ende vor Bamberg platziert sein.

In den nächsten vier Runden holten wir dann 7 von 8 möglichen Mannschaftspunkten, was uns vor der letzten Runde auf Platz 3 der Tabelle beförderte. Das Treppchen inklusive Preisgeld waren also greifbar nah. In diese Position brachte uns vor allem die starke Leistung von Lukas und Florian, die in diesen vier Runden alles gewannen. Peter war recht frustriert, da es bei ihm nicht gut lief, aber solange er oder ich einen Punkt beitragen konnten waren die Mannschaftspunkte gesichert.

In der letzten Runde entschied sich also ob wir uns auf dem Treppchen halten konnten oder nicht. Die Gegner waren vom SF Augsburg, an Brett 1 der Showdown zwischen Zarko Vuckovic und Lukas, zwei gute Bekannte. In meiner Partie übersah ich leider nach der Eröffnung einen Abzugsangriff, was mich eine Figur kostete. Von diesem Verlust konnte ich mich nicht mehr erholen und musste die Partie bald aufgeben. Florian überzeugte an Brett 2 und brachte uns einen wichtigen Punkt.

Pl	Mannschaft	DWZ	MP	BP
1	SC Gröbenzell	2261	11:3	18
2	Noris Tarrasch Nürnberg	2252	9:5	17
3	SF Augsburg	2228	9:5	16½
4	SG Fürth	2098	9:5	15
5	**SC Höchstadt**	2093	8:6	15
6	SC Bamberg	2042	8:6	15
7	SC Bavaria Regensburg	2190	7:7	13½
8	SK Mering	2040	4:10	11
9	SK Kriegshaber	2031	4:10	11
10	Roter Turm Altstadt	2028	1:13	8

Pl	Teilnehmer	Verein	Pkt
1	Vuckovic,Zarko	SF Augsburg	6½
2	**Ott,Florian**	SC Höchstadt	5½
3	**Schulz,Lukas**	SC Höchstadt	5
4	Kolb,Tobias	SC Bamberg	5
5	Eber,Fabian	SG Fürth	5
6	Hirn,Oskar	NT Nürnberg	5
7	Pieper,Thomas,Dr.	SC Gröbenzell	5
8	Kürschner,Ernst	SK Mering	5
9	Schuster,Karsten	SC Gröbenzell	4½
10	Fössmeier,Ulrich	SC Gröbenzell	4½
11	Strobel,Norbert	SG Fürth	4½
12	Hrebenshchykova,Y.	NT Nürnberg	4½
13	Hoy,Bernd	SC Gröbenzell	4
14	Kirchner,Thomas	NT Nürnberg	4
15	Krauseneck,Peter	SC Bamberg	4
16	Kleibel,Uwe	Bavaria Regensburg	4
17	Lavrinenkov,Vadim	SF Augsburg	4
18	Schönau,Helmut	SK Kriegshaber	4
19	Kabatianski,Alexander	NT Nürnberg	3½
20	Oberhofer,Cédric	Bavaria Regensburg	3½
21	Vuckovic,Aleksandar	SF Augsburg	3½
22	Wichmann,Adrian	SC Bamberg	3½
23	Beyerlein,Andreas,Dr	Roter Turm Altstadt	3½
24	Lutsko,Artem	Bavaria Regensburg	3
25	Wittmann,Karl	SG Fürth	3
26	Uphoff,Lennart	Bavaria Regensburg	3
27	Essler,Richard	SK Mering	3
28	**Koch,Christian**	SC Höchstadt	3
29	Kocak,Ediz	SG Fürth	2½
30	Kamenskyi,Dmytro	SK Kriegshaber	2½
38	**Seidel,Peter**	SC Höchstadt	1½

Tabellen: Mannschaftsranking / Einzelranking (insgesamt 40 Spieler) → www.schachbund-bayern.de/turniere/schnellschach-mm

Bei Peter konnte sich der Gegner einen Vorteil sichern und verwerten, es stand also 1:2 gegen uns. An Brett 1 kämpfte Lukas noch lange mit Zarko, nachdem er sich aus einer schlechteren Stellung noch in ein Endspiel gerettet hatte, bei dem er mit zwei Springern gegen zwei Läufer spielen musste. Dabei war Lukas allerdings dauerhaft in Zeitnot und musste von seinen fünf Sekunden pro Zug leben. Letztendlich fiel dann immer wieder ein Bauer bis die Stellung aufgabereif war.

Resultat war also Platz 5 von 10 Mannschaften. Dabei waren wir punktgleich mit dem SC Bamberg, sogar die Brettpunkte waren gleich, aber dank 2 Buchholz haben wir uns doch noch vor die vertrauten Kontrahenten geschoben. Wie immer gab es Luft nach oben, aber insgesamt bin ich mit unserem Endergebnis durchaus zufrieden.

Zur Stellung: Die Frage ist, ob Lxd4 funktioniert oder nicht. Es war eine Idee, um nach einem Patzer wieder ins Spiel zu finden, ist aber nicht leicht zu berechnen. Die schönste Variante ist finde ich Lxd4, cxd4 Sxd4, Dc4 Lxd5, Dxd4 Td8, 0-0. Die Idee mit der Rochade (oder e4) die Mattdrohung zu entschärfen hatte ich nicht gesehen.

Foto vom 24. September: Christian Koch, Lukas Schulz, Horst Schulz, Florian Ott und Peter Seidel

34. Nacht der Schachgeneräle am 18.11.2022

Werner Porkristls Traditions-Schnellschachturnier – Wer wird General? – Wer überrascht und kommt in die Top 3? – Kann Vorjahressieger Peter Seidel seinen Titel verteidigen? – Werden es wieder über 20 Teilnehmer?

Turnier	Erster	Zweiter	Dritter	Teilnehmer
1. Turnier 1989	Ivica Sarec (SK Herzogenaurach) 6½	Peter Uwe Reincke (SK Herzogenaurach) 5½	Werner Porkristl 5	18
2. Turnier 1990	Martin Eiglsperger 6½	Stefan Krems 6	Reiner Schulz 5	19
3. Turnier 1991	Martin Eiglsperger 5½	Stefan Krems	Sebastian Dietze	22
4. Turnier 1992	Richard Schmitt 6½	Sebastian Dietze 5½	Alfred Kohler 4½	19
5. Turnier 1993	Jozef Gorniak 6½	Stefan Krems 5½	Richard Schmitt 5	19
6. Turnier 1994	Richard Schmitt 6½	Alfred Kohler 6	Stefan Krems und Werner Porkristl	18
7. Turnier 24.11.1995	Sebastian Dietze 6	Jozef Gorniak 5½	Janusz Gorniak 5	23
8. Turnier 22.11.1996	Johannes Zwanzger (TSV Kirchehrenbach) 6	Sebastian Dietze 5½	Stefan Krems 5½	**25**
9. Turnier 21.11.1997	Dieter Lindner (FSV Großenseebach) 5½	Reiner Schulz 5	Werner Porkristl 5	15
10. Turnier 20.11.1998	Sebastian Dietze 5½	Reiner Schulz 5	Janusz Gorniak 4½	15
11. Turnier 3.12.1999	Johannes Zwanzger (SC Forchheim) 6½	Gerhard Leicht 5½	Janusz Gorniak 5	20
12. Turnier 24.11.2000	Peter Metzner 6	Sebastian Dietze 5½	Gerhard Leicht 5	16
13. Turnier 23.11.2001	Janusz Gorniak 6	Sebastian Dietze 5	Dr. Walter Schmidt 5	19
14. Turnier 22.11.2002	Sebastian Dietze 6½	Johannes Zwanzger (SC Forchheim) 6	Tobias Schwarzmann 4½	18
15. Turnier 21.11.2003	Sebastian Dietze 6	Felix Menzel 5½	Robert Röder 5	**26**
16. Turnier 26.11.2004	Sebastian Dietze 6	Jan Volkert 5½	Tobias Schwarzmann 5	24
17. Turnier 25.11.2005	Sebastian Dietze 6	Janusz Gorniak 5	Tobias Schwarzmann 4½	24
18. Turnier 17.11.2006	Sebastian Dietze 6½	Gerhard Leicht 5½	Peter Metzner 5	20
19. Turnier 23.11.2007	Sebastian Dietze 5½	Gerhard Leicht 5½	Christoph Dietze 5½	**26**
20. Turnier 21.11.2008	Tobias Schwarzmann 6	Sebastian Dietze 5	Joachim Kröger 5	22
21. Turnier 27.11.2009	Sebastian Dietze 6	Janusz Gorniak 5½	Karsten Theiss 5	20
22. Turnier 26.11.2010	Karsten Theiss 6	Gerhard Leicht 5	Alfred Götzel 5	20
23. Turnier 18.11.2011	Janusz Gorniak 6½	Tobias Schwarzmann 5½	Sebastian Dietze 5	17
24. Turnier 23.11.2012	Sebastian Dietze 6	Janusz Gorniak 6	Lukas Schulz 5½	**28**
25. Turnier 22.11.2013	Sebastian Dietze 6	Prof. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 5	Tomasz Gorniak 5	**28**
26. Turnier 21.11.2014	Prof. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 7	Ralf Mittag (SC Bamberg) 5½	Lukas Schulz 5½	**30**
27. Turnier 20.11.2015	FM Harald Golda (SK Schweinfurt) 6	Prof. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 5	Ralf Mittag (SC Bamberg) 5	**25**
28. Turnier 18.11.2016	Ralf Mittag (SC Bamberg) 6½	Prof. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 6	Lukas Schulz (SC Forchheim) 5	**25**
29. Turnier 24.11.2017	Sebastian Dietze 5½	Ralf Mittag (SC Bamberg) 5½	Lukas Schulz (SC Forchheim) 5½	24
30. Turnier 16.11.2018	Ralf Mittag (SC Bamberg) 6½	Peter Seidel 6	FM Lukas Schulz (SC Erlangen) 4½	19
31. Turnier 22.11.2019	Justus Schmidt (SC Bamberg) 6½	Lukas Köhler (SC Bamberg) 5½	Thomas Öhrlein (SC Bamberg) 5	**25**
32. Turnier 27.11.2020 (online)	Sebastian Dietze 8 (aus 9)	Lukas Köhler (SC Bamberg) 8	Dimitry Emelianenko (Krasnogorsk) 6	24
32. Turnier 12.11.2021	Peter Seidel 6½	Tobias Schwarzmann 4½	Holger Schwarzmann 4½	10

Tatiana bloggt auf schachliebe.de

Website für Schachspielerinnen von WGM Melanie Lubbe – Tatiana bloggt zusammen mit Melanie – von *Elias Pfann*

Tatiana Flores Bernholz wurde 2021 Weltmeisterin für Menschen mit Behinderung und hat auch bei den oberfränkischen Online-Schachtagen ihr Schachtalent erfolgreich bewiesen. Tatiana gibt nicht nur Interviews für ChessBase, sondern nun auch ihr wissen und ihre Leidenschaft für Schach an andere Schachspielerinnen oder welche die es werden möchten weiter. Im Blog der neuen Frauenschach-Website von WGM Melanie Lubbe veröffentlicht sie jeden Monat einen interessanten Artikel über das königliche Spiel oder interessante Spielerinnen.

- ➔ Blog: schachliebe.de/blog/
- ➔ Mehr über Tatiana in Vereinszeitung 121
- ➔ Tatianas Website: tatianaflores.de

Buchempfehlung „Chess Queens" von Jennifer Shahade

Zusammenfassung und Rezension des Buchs „Chess Queens" über weibliche Vorbilder und Diskriminierung von Frauen im Schach.

...VOLLSTÄNDIGEN ARTIKEL LESEN

Tatiana Flores | 18. September 2022

Schach-Trainingsplan einer Weltmeisterin

In diesem Blogartikel gebe ich dir einen Einblick in meinen Schach-Trainingsplan und beantworte die typischen Fragen rund um mein Schachtraining.

...VOLLSTÄNDIGEN ARTIKEL LESEN

Tatiana Flores | 12. August 2022

Hou Yifan: Die zweitbeste Schachspielerin aller Zeiten

Die Schachspielerin Hou Yifan sprüht vor Leidenschaft und Talent. Qualitäten, die sie zur zweitstärksten Frau der Geschichte des Schachsports gemacht haben.

...VOLLSTÄNDIGEN ARTIKEL LESEN

Tatiana Flores | 10. April 2022

aischparkdruck

Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik

An den drei Kreuzen 12 | 91315 Höchstadt a. d. Aisch
Tel. 0 9193 50 33 50 0 | Fax 0 9193 50 33 50 1
www.aischparkdruck.de | info@aischparkdruck.de

Wir bringen Ihnen schnelles Internet!

Leistungsstarkes Internet direkt nach Hause geliefert, egal ob mit Kabel, 5G oder Satellit. Wir bringen Ihnen das beste Internet vor die Tür!

Gerne zeigen wir Ihnen Alternativen zum Festnetzanschluss.

Wie beispielsweise Telefonanschluss mit Mobilfunktechnik, LTE, Telefonieren über DSL, mobiles Internet, Kabel oder Satellit.

Bei Fragen, Wünschen oder bestimmten Anliegen beraten und unterstützen unsere Experten Sie gerne. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail.

Jetzt scannen und weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten auf unserer **Webseite** und **Social Media** Kanälen erhalten!

www.get-it.gmbh • info@get-it.gmbh • Tel. 0921-730022-70

GeT IT GmbH • Maximilianstraße 48 • 95444 Bayreuth

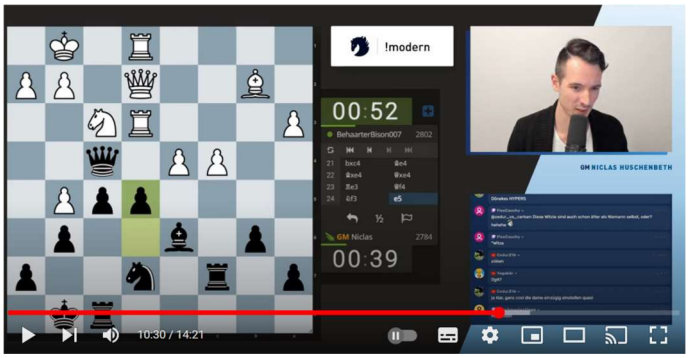
Große YouTube-Schach-Känale

Topspieler präsentieren Schach in Social Media – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Lehrreich, topaktuell, vielseitig, unterhaltsam – das Online-Engagement von IM Georgios Souleidis, GM Nicolas Huschenbeth und vielen anderen ist äußerst sehenswert. Auf YouTube, Twitch und vielen anderen Social-Media-Kanälen wird viel geboten. Mehr als einen Blick wert sind die detaillierten Partieanalysen von Großmeisterturnieren – und dies oft live oder wenige Stunden danach. Das Angebot ist vielfältig, hier findet sich für jeden Schachfreund viel Spannendes. Schaut rein, lernt und habt Spaß!

The Big Greek
IM Georgios Souleidis; 118.000 Abonnenten
www.youtube.com/c/TheBigGreek

GM Huschenbeth
GM Niclas Huschenbeth; 103.000 Abonnenten
www.youtube.com/c/nichus2012



JanistanTV
GM Jan Gustafsson; 15.800 Abonnenten
www.youtube.com/channel/UC-zvicLXfZMta6FlacELRXw/

Schach TV
11.300 Abonnenten
www.youtube.com/user/SchachTV

Perlen vom Bodensee
Conrad Schormann; 3.700 Abonnenten
www.youtube.com/c/PerlenvomBodensee/about

Schachgeflüster
Michael Busse; 1.300 Abonnenten
www.youtube.com/c/Schachgefl%C3%BCsterPodcast

GothamChess
IM Levy Rozman; 1,64 Mio. Abonnenten
www.youtube.com/c/GothamChess

GMHikaru
GM Hikaru Nakamura; 1,37 Mio. Abonnenten
www.youtube.com/channel/UCweCc7bSMX5J4jEH7HFImng

agadmator's Chess Channel
Antonio Radić; 1,26 Mio. Abonnenten
www.youtube.com/c/AGADMATOR

Chess.com
917.000 Abonnenten
www.youtube.com/user/wwwChesscom

Olivers Originale - Ein origineller Blick in unsere Vereinsgeschichte

Teil 3 des 10-Jahresrückblicks auf 2012 – von *Oliver Mönius* angelehnt an einen Bericht von *Horst Schulz*

Deutsche U16 Mannschaftsmeisterschaft – Der 4er Mannschaft bestehend aus **Lukas Schulz**, **Christian Koch**, **Alexander** und **Oliver Mönius** gelang in Naumburg an der

Saale zwischen Weihnachten und Silvester 2012 zum ersten Mal die Teilnahme an einer „Deutschen". Betreuer, Vertreter Bayerns, zweiter Ersatzmann im Schiedsgericht und Höchstadter Cheftrainer **Horst Schulz** bemängelte gleich am ersten Turniertag die fehlende Vorbereitung seiner aufstrebenden Jugendspieler – Kugelschreiber waren im Team Mangelware. „Ein gut sortiertes und ausreichendes Frühstück", sowie die überraschende Pünktlichkeit seiner Sprösslinge beim Aufstehen, verhinderten Strafrunden ums Schachbrett. Gegen den Schachbundesligisten SK Hamburg fuhr die Höchstader Mannschaft erwartungsgemäß eine 0:4 Niederlage in der ersten Runde ein. Das kannte Horst bisher nur von seinem „Club". Das ambitionierte Ziel von 6 Mannschaftspunkten war jedoch weiterhin erreichbar. Nach einer Einweisung in die Geheimnisse des Stonewalls durch den Cheftrainer, welche sie im späteren Verlauf des Turniers als sehr lückenhaft herausstellte, gingen die Höchstadter Spieler motiviert in die nächsten Runden. Gegen den Bundesligisten SV Mühlheim Nord und dem deutschen Rekordmeister OSG Baden-Baden kämpften die Höchstadter bis zum letzten Zug. Sie konnten sich aber mit zwei 1,5:2,5 Niederlagen nicht belohnen. Nur Horst gelang im Gespräch mit dem Baden-Badener Trainer **GM Roland Schmaltz** ein Lichtblick. Der Schachgroßmeister sah die Partie von Lukas am ersten Brett schon als hoffnungslos verloren an, bis er ihn durch eine forcierte Variante eines anderen belehrte und ein Remis herausholen konnte. Im vierten Spiel gegen den SV Unterkochen rechneten sich die Höchstadter erstmals realistische Siegchancen aus. Doch die beiden Niederlagen der Mönius Brüder konnte nicht ausglichen werden. Als Ergebnis stand die dritte 1,5:2,5 Niederlage in Folge. Die Stimmung am Abend hatte nicht nur bei den Spielern einen Tiefpunkt erreicht, sondern auch bei Cheftrainer Horst, nachdem die Mannschaft eine mangelnde „ins Bett gehen" Mentalität zeigte. In der fünften Runde folgte das „Duell der Verlierer" gegen die SG Bochum. Mit einem 2:2 folgte immerhin der erste Mannschaftspunkt für beide Vereine. Der nächste Gegner zeigte eine bis zu diesem Punkt inhomogene Leistung. Während das Spitzenbrett ungeschlagen war, blieb das dritte Brett bisher ohne jeglichen Punktgewinn. Alexander zeigte sich gnädig und gab einen halben Punkt an seinen glücklosen Gegner ab. Durch den ersten Einzelsieg von Christian, war auch der erste Mannschaftssieg zum Greifen nahe. Da Lukas die Erfolgsserie seines Gegners nicht enden konnte und Oliver sich zum wiederholten Mal auf ein Unentschieden einigte, kamen die Höchstadter wieder nicht über ein Mannschaftsremis hinaus. Für die letzte Runde musste eine neue Mannschaftstatik erarbeitet werden. Cheftrainer Horst wollte von seiner Mannschaft unbedingt einen Sieg zum Abschluss sehen. Deswegen wurde ein Stonewall Verbot eingeführt, es sollte mit vollem Risiko auf Sieg gespielt werden. Das Match entwickelte sich zu einem Krimi. Bei dem Stand von 1,5:1,5 lagen alle Hoffnungen bei Alexander. Er verlor jedoch seine Partie und entschuldigte dies mit seinem unausgeschlafenen Zustand. Coach Horst hatte jedoch kein Verständnis für seinen Spieler: „Wenn sie vor lauter iPod-Zocken nicht ins Bett gehen, habe ich für so eine Aussage kaum Verständnis". Mit der Siegerehrung stand der vorletzte Platz für die Höchstadter zu Buche. Mit vier 1,5:2,5 Niederlagen wäre mehr drinnen gewesen. Jedoch entschädigte die Tatsache, dass die gesamte Mannschaft als jüngere Jahrgänge, im nächsten Jahr nochmals in der U16 angreifen konnte. „Auch wenn ich mich oft geärgert habe, war es jedoch ein nicht zu missendes Erlebnis", hält Horst abschließend fest. Der Originalbericht ist in Schachzeitung 92 zu finden.

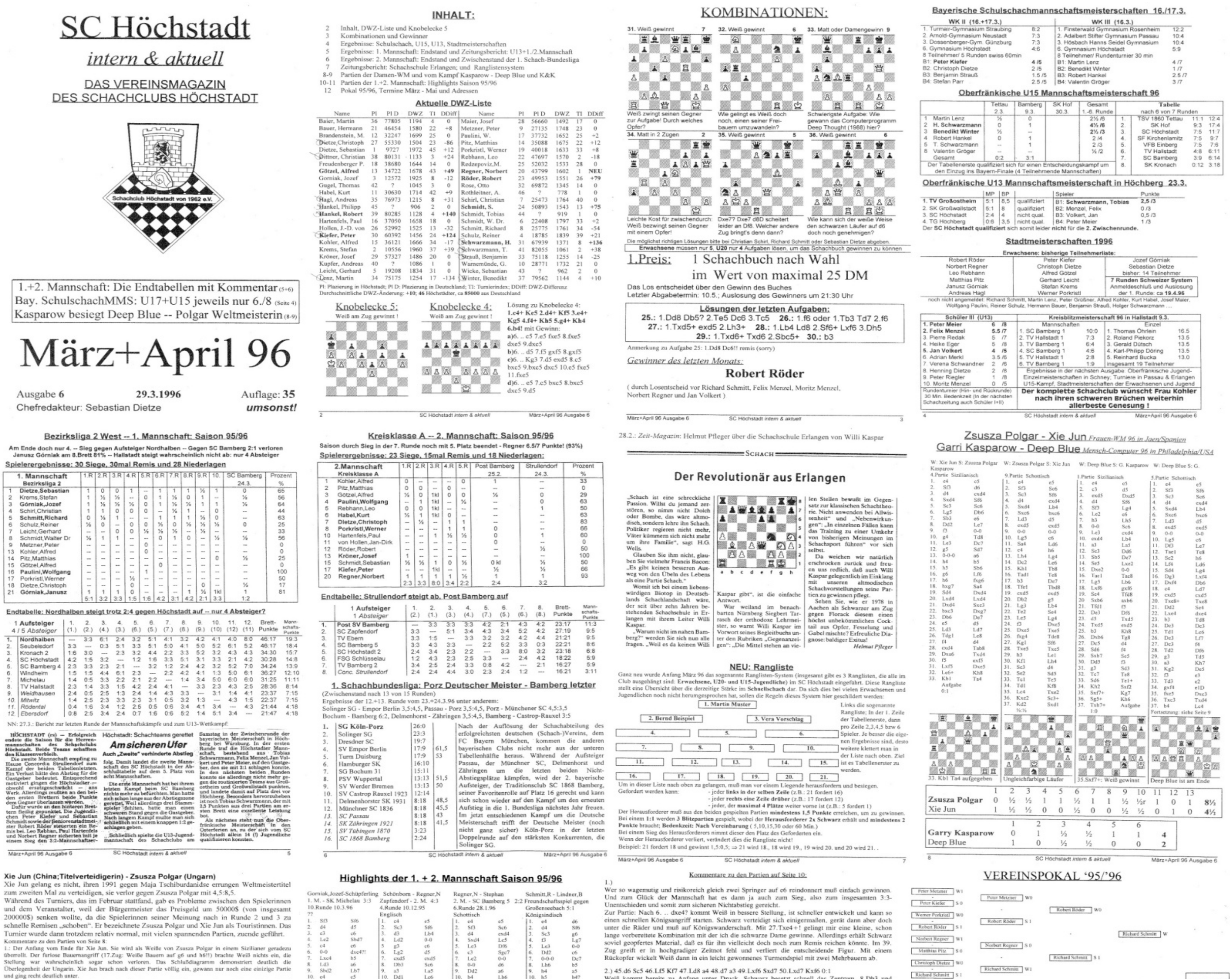
Endstand: Deutsche U16-Mannschaftsmeisterschaft 2012

Pl.	Team	Ø DWZ	Land	G	U	V	MP	BP	Bhz
1	SG Porz	1824	Nordrhein-Westfalen	6	0	1	12	16½	55
2	SV Lingen	2007	Niedersachsen	4	3	0	11	18	59
3	Stader SV	1829	Niedersachsen	4	2	1	10	17	62
4	SC Eppingen	1770	Baden	3	3	1	9	15½	62
5	SC Vaterstetten	1873	Bayern	3	2	2	8	16½	56
6	Hamburger SK von 1830	1817	Hamburg	2	4	1	8	16	51
7	SG Solingen	1830	Nordrhein-Westfalen	3	2	2	8	15½	50
8	KSV Rochade Göttingen	1799	Niedersachsen	2	4	1	8	14½	52
9	SV Merseburg	1773	Sachsen-Anhalt	4	0	3	8	12½	48
10	BSG Grün-Weiß Leipzig	1719	Sachsen	3	1	3	7	15½	38
11	Schachgemeinschaft Leipzig	1816	Sachsen	3	1	3	7	15	44
12	SV Schachforum Darmstadt 1994	1808	Hessen	3	1	3	7	14	53
13	SF Sasbach	1885	Baden	3	1	3	7	13½	55
14	Königsspringer Iserlohn 1934	1623	Nordrhein-Westfalen	1	4	2	6	14	53
15	OSG Baden-Baden	1832	Baden	3	0	4	6	13½	44
16	SV Mülheim-Nord 1931	1775	Nordrhein-Westfalen	2	2	3	6	12½	45
17	SG Trier	1778	Rheinland-Pfalz	2	1	4	5	12	35
18	SV Unterkochen	1627	Württemberg	1	1	5	3	9½	36
19	**SC Höchstadt**	**1631**	**Bayern**	**0**	**2**	**5**	**2**	**10**	**37**
20	SG Bochum 1931	1654	Nordrhein-Westfalen	0	2	5	2	8½	45

Nr.	Name	Tit.	Geb.	DWZ	Elo	1	2	3	4	5	6	7	Σ
1	Lukas Schulz		1997	1886	1872	■ 0	□ ½	■ ½	□ 1	■ ½	□ 0	□ 0	2½
2	Christian Koch		1997	1742		□ 0	■ 0	□ ½	■ ½	□ 0	■ 1	■ 1	3
3	Alexander Mönius		1998	1566	1747	■ 0	□ 1	■ 0	□ 0	■ 1	□ ½	□ 0	2½
4	Oliver Mönius		2000	1331		□ 0	■ 0	□ ½	■ 0	□ ½	■ ½	■ ½	2
	Brettpunkte					**0**	**1½**	**1½**	**1½**	**2**	**2**	**1½**	**10**
	Mannschaftspunkte					**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**1**	**0**	**2**

Retro-Schachzeitung: SZ06

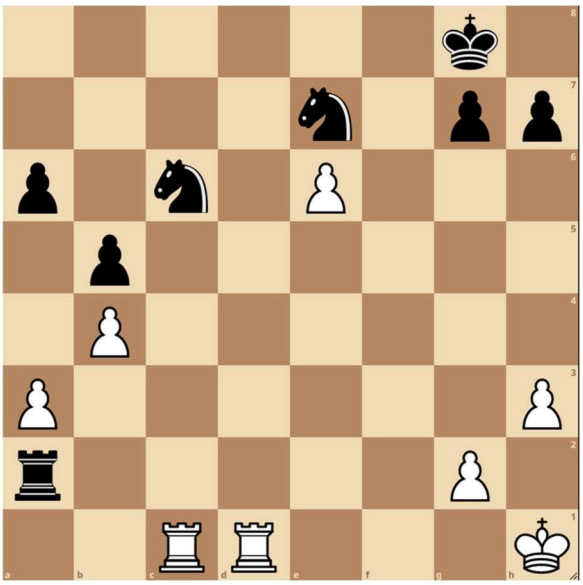
In dieser neuen Reihe stellen wir euch die alten Schachzeitungen der Reihe nach kurz vor.



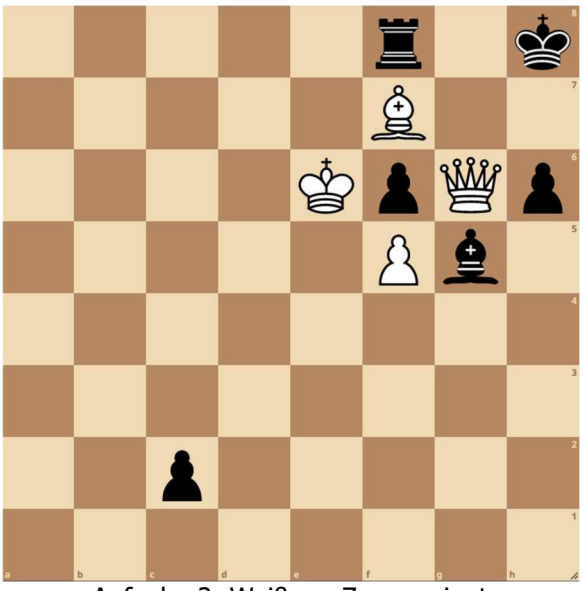
Auf der Homepage www.sc-hoechstadt.de gibt es auch alle Zeitungen zum Download!

Spannende (Endspiel)-Rätsel

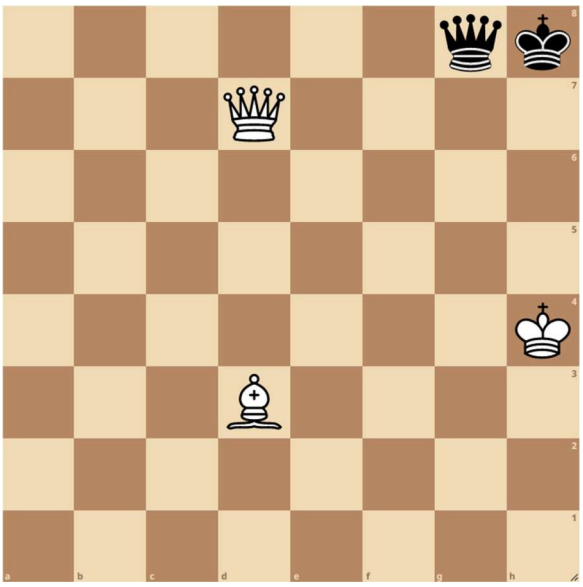
Teil 5 der Serie – Knobelaufgaben – von *Alexander Mönius*



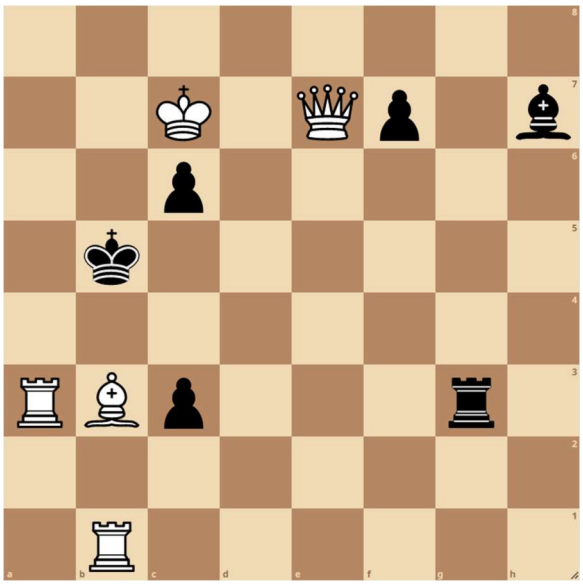
Aufgabe 1: Weiß am Zug gewinnt



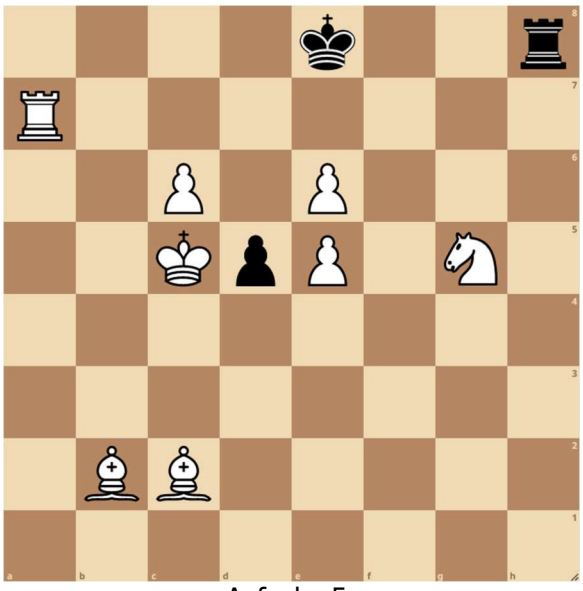
Aufgabe 2: Weiß am Zug gewinnt



Aufgabe 3: Weiß am Zug gewinnt



Aufgabe 4: Weiß setzt Matt in 2



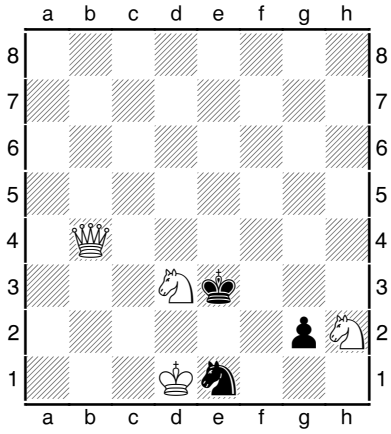
Aufgabe 5:
Begründe, warum Weiß sicher innerhalb von zwei Zügen Matt setzen kann, wenn diese Stellung aus einer regelkonformen Partie entstanden ist!

Lösungen auf Seite 48

Schachprobleme zum Knobeln

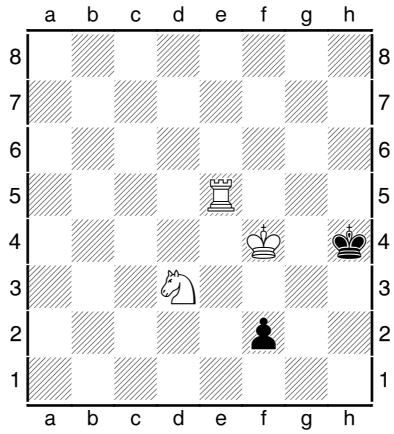
zusammengestellt von *FM Lukas Schulz*

Aufgabe 281



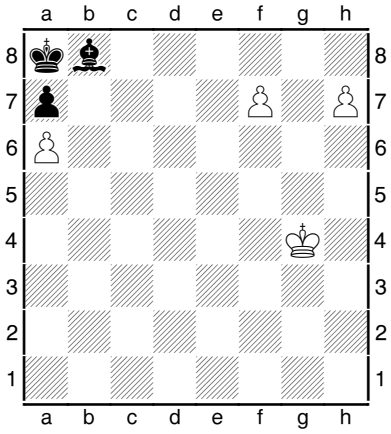
Matt in 2!

Aufgabe 282



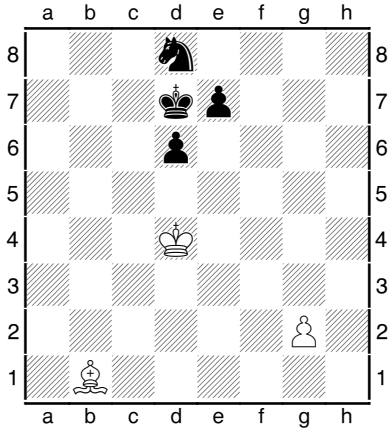
Matt in 4!

Aufgabe 283



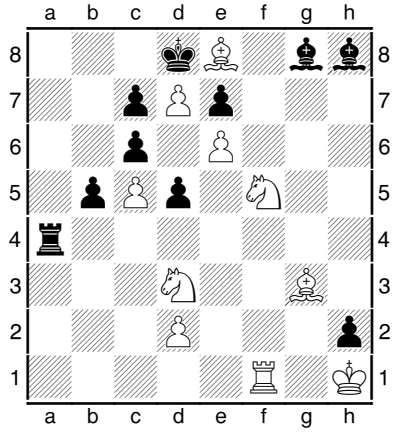
Matt in 3!

Aufgabe 284



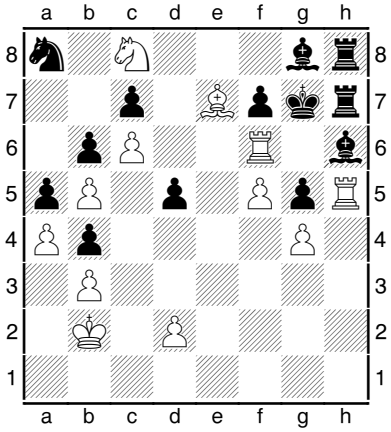
Hilfsmatt in 4!

Aufgabe 285



Matt in 5!

Aufgabe 286



Matt in 6!

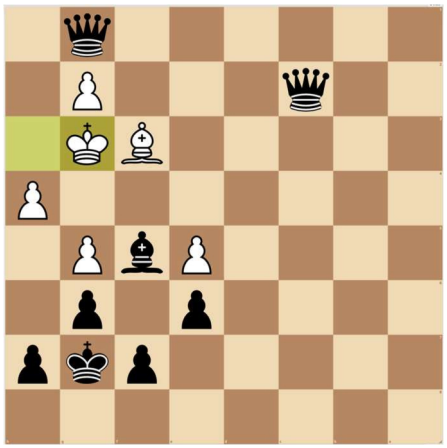
Lösungen der Aufgaben

A275: 1.Lb5 Le4 2.Sb3#
A276: 1.Ke7 c4 2.Lg8 Kxg8 3.f7#
A277: 1.Tg8 f1S 2.Td8 e1S 3.Tc8 Sg3 Tc3#
A278: 1.a4 Dd7 2.Sa6+ Kc6 3.b8S#
A279: 1.Kb6 Lg1+ 2.Kb7 e3+ 3.Le4 Lxe4+ 4.Kb6 Tf4 5.Lc7#
A280: 1.Le6 Sc5 2.Sc4 Sxe6 3.Se3#

Lichess-Liga: Festgefahren in Liga 12 bis 14

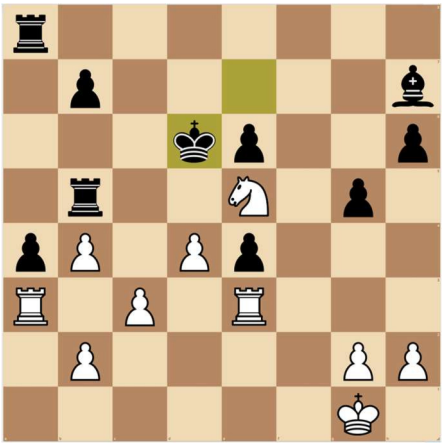
Donnerstags und sonntags spielt Team Höchstadt-Krasnogorsk online – von *Sebastian Dietze* und *Felix Menzel*

An der größten Online-Schachliga nehmen stets 5.000 Spieler aus der ganzen Welt teil. In den dunkleren Monaten werden es sogar mehr sein. Bei unserem Team „Höchstadt-Krasnogorsk" darf jeder mitmachen! Wir freuen uns über Nachwuchs auf Lichess. Donnerstags und sonntags um 20 Uhr wird in Zehnerligen Blitzschach gespielt. Es gibt drei Auf- und drei Absteiger. Gespielt wird in 17 Ligen, jeweils mit A, B und C. Die Bedenkzeit variiert zwischen 5min, 3min+2sek und 3min.



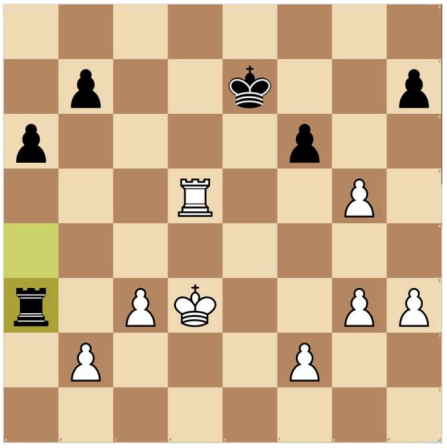
Elias Pfann als **Kreisligaspieler** (1697) hat mit Schwarz Przemo79 (1887) überspielt – Matt in 2!

Alle Partien und Ergebnisse unseres Teams findet Ihr im Internet: lichess.org/team/hochstadt-krasnogorsk

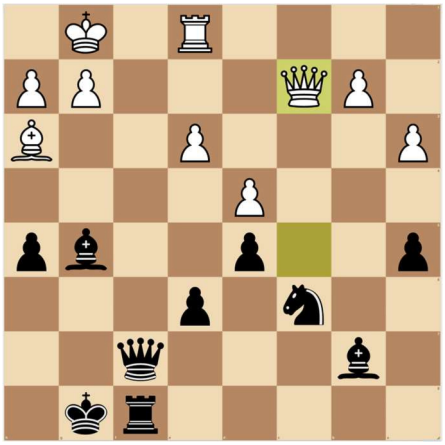


Valentin Emelianenko alias **Dyunya** (2343) kommt hier mit Weiß gegen Novik89 (2341) klar in Vorteil – wie?

Sebastian Dietze als **VizeDietze** (247) patzt hier mit Schwarz gegen DanFrank (2136) – wer ahnt es?



Dimitry Emilianenko als **Emdin** (2293) hat mit Weiß DrG2020 (2405) überspielt – der bietet in Verlust-stellung Remis und spielt Ta4-a3



Wie findet **normanbauschke** (1687) mit Schwarz ein schnelles Matt gegen ahmedrrrr1111 (1777)?

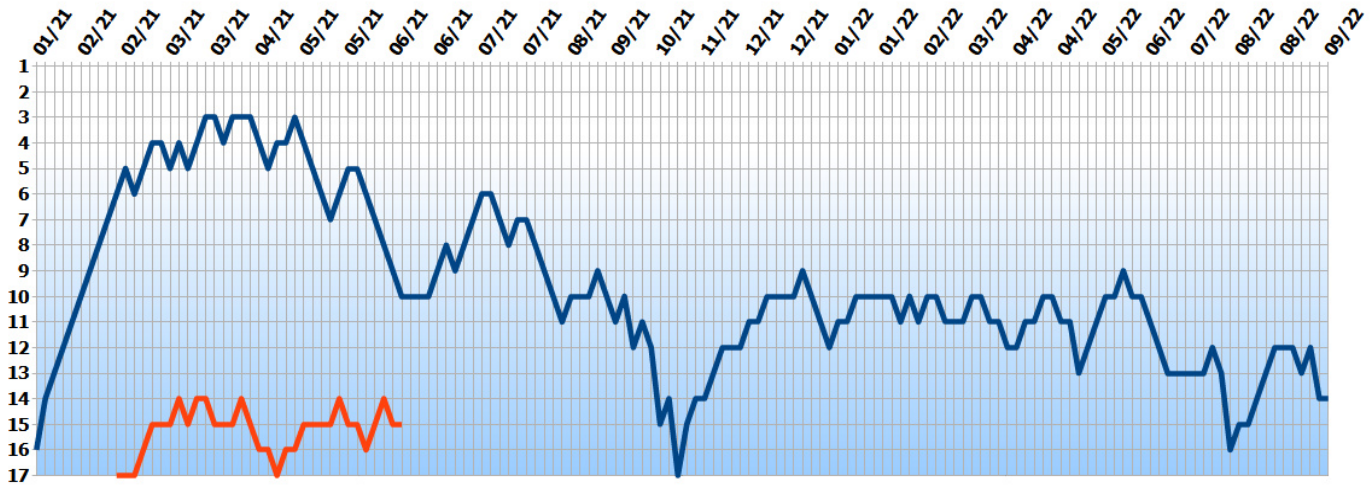
Lichess-Liga: Top 30 und Ligenhistorie

Eine kleine Übersicht über die Top 30 Spieler (von über 50!) unserer Online-Teams auf Lichess. Gemeinsam mit Krasnogorsk stellen wir aktuell 1 (zwischenzeitlich 2) Mannschaften, die zweimal wöchentlich in 10er-Ligen Blitz-Arena spielen. Die besten Spieler jeder Mannschaft entscheiden die Mannschaftsplatzierung.

Statistik-Zeitraum: vom 17.01.21 bis zum 22.09.2022

			Seit SZ122 (01.07.22)			GESAMT		
	LC-Name	**Name**	**P**	**T**	**Ø**	**P**	**T**	**Ø**
1	VizeDietze	Sebastian Dietze	480	12	40	3415	94	36
2	Egger1	Georg Petersammer (Gast)	68	6	11	2247	107	21
3	Emdim	Dimitry Emilianenko (Kras.)	68	3	23	1796	97	19
4	pseb	Peter Seidel	0	0	0	1766	79	22
5	firuza123	Andrey Tregubov (Kras.)	0	0	0	1633	49	33
6	Dyunya	Valentin Emelianenko (Kras.)	233	12	19	1416	84	17
7	SerGo055	Sergey Nefedov (Kras.)	0	0	0	1350	31	44
8	Kreisligaspieler	Elias Pfann	27	6	5	1166	89	13
9	Skirskirrrrr	Jan Bieberle	0	0	0	1125	44	26
10	mc_luv	Nikolai Schön	0	0	0	797	53	15
11	wolfgang_paulini	Wolfgang Paulini	0	0	0	746	56	13
12	shustov07	(Kras.)	0	0	0	687	21	33
13	FourEuro	Lukas Schulz	0	0	0	526	21	25
14	normanbauschke	Norman Bauschke	16	3	5	473	67	7
15	QuietAndFalling	Andreas Kellmann	0	0	0	425	18	24
16	Pupilgard	(Kras.)	44	3	15	377	29	13
17	fresh_wind	(Kras.)	0	0	0	334	12	28
18	Bigbull19	Michael Brunsch	0	0	0	248	13	19
19	Takki1	Alexander Mönius	0	0	0	235	20	12
20	Oger-Pulverizer	Felix Stier	0	0	0	232	16	15
21	xwienix	Merle Gorka	0	0	0	177	33	5
22	dr_domino_stein	Oliver Mönius	0	0	0	173	9	19
23	qontor	Felix Menzel	15	1	15	168	12	14
24	roz545	(Kras.)	0	0	0	155	8	19
25	Michail_Vasilev	Michail Vasilev (Kras.)	0	0	0	155	32	5
26	Teremkov	Vladimir Teremkov (Kras.)	0	0	0	134	27	5
27	Sergoy45	(Kras.)	0	0	0	133	3	44
28	DerFlotti	Florian Ott (Gast)	0	0	0	125	5	25
29	Matvey-Malykh	Matvey Malykh (Kras.)	0	0	0	122	11	11
30	German_Bazeev	German Bazeev (Kras.)	0	0	0	95	2	48

Wann konnten wir in welche Liga aufsteigen? Eine Übersicht für Höchstadt-Krasnogorsk 1 und 2



Vereins-News!

WhatsApp-Schachclub-Gruppen

Unsere WhatsApp-Gruppen sind unser wichtigstes Kommunikationsmedium. Wir halten uns mit News, Terminen und Fotos auf dem Laufenden – und haben stets Spaß dabei. Die wichtigste Gruppe heißt „SC Höchstadt" und hat 40 Teilnehmer. Mischt mit! Infos hat Elias Pfann.

Instagram, Facebook, YouTube

Wir sind im Internet „fast überall" zu finden. Über unsere Homepage sowie Facebook, Instagram und YouTube informieren wir alle SC-Höchstadt-Fans. Schaut rein, mischt mit!

www.sc-hoechstadt.de

@sc_hoechstadt

@derschachclub

Unsere Mitgliedsbeiträge

Unsere jährlichen Mitgliedsbeiträge:

Schüler bis 14 Jahre	24€
Jugendliche bis 18 Jahre (& Schüler, Azubis und Studenten)	40€
Erwachsene	70€
Familienbeitrag (ein Elternteil und minderjährige Kinder, und Schüler, Azubis und Studenten bis 25 Jahre)	80€
Ermäßigter Beitrag auf Antrag (Schwerbeh. ≥50%; Empf. Sozialleistungen)	40€

Alle Schachzeitungen als pdf

Seit 2021 gibt es alle Ausgaben unserer SZ als pdf zum Download. Wer Interesse an älteren SZs hat (auch Nachdrucke sind möglich), wende sich bitte an Reiner Schulz, Sebastian Dietze oder Elias Pfann.

➘ www.sc-hoechstadt.de/vereinszeitung

SC Höchstadt: Trikots, Magnete, Tassen, Kugelschreiber

SC Höchstadt überall: Nutzt unsere Magnete und Kugelschreiber. Neue Trikots sowie neue Taschen und Tassen gibt es auch – greift zu!

Ansprechpartner ist Elias Pfann. Er hilft jedem weitere, der Interesse hat.

Spielerportrait: Wer will?

18 Höchstadter stellten sich im Spielerportrait vor. Auch die Serie „Schachkarriere in Bildern" wird fortgesetzt. Diese Seite in unserer Schachzeitung ist stets lesenswert. Wir suchen Freiwillige – meldet Euch!

Schachclub-Infoflyer

Wir informieren Schachclub-Interessierte durch einen sechsseitigen Infoflyer. Er kann überall eifrig verteilt werden – auch online auf der Homepage ist er zu finden.

➘ www.sc-hoechstadt.de/infoblätter_und_satzung

Auflösung Rätsel Seite 49

Lösungen der Rätsel von Alex Mönius:

A1: 1.TxS SxS 2.Td8+ SxT 3.e7 +-

A2: 1.Lg8 TxL 2.Kf7 TxD 3.fxT +-

A3: 1.Kh3! [Schwarz drohte Dc4+ mit Patt] Df7 (1...Dg7 2.Dd8+ Dg8 3. Dd4+ Dg7 und weiter wie in der anderen Variante) 2.Dd4+ Dg7 3.Dh4+ Kg8 4.Lc3 +-

A4: 1.Kd6! und Matt im nächsten Zug.

A5: a) falls Schwarz noch rochieren kann, dann muss der letzte schwarze Zug d5 gewesen sein: 1.exd6 0-0 2. Lh7#

b) falls Schwarz zuletzt König oder Turm bewegt hat: 1.c7 mit 2.c8D# oder c8T#

Blitzturniere in Höchstadt

Unsere Blitzturniere am Freitagabend haben Tradition. Neben alljährlichen Highlights wie Faschingsblitz oder das Sommerturnier gibt es seit Mai auch ein Monatsblitz. Alle wichtigen Termine findet Ihr wie gewohnt auf der letzten Seite. Seid dabei!

Neu bei uns: 3 Schachschüler

Sophia Dresel, Till Gramer und Kyrylo Kholodnykh sind sechs bis zwölf Jahre alt und verstärken unsere Jugendschachgruppe. Wir heißen Euch herzlich willkommen! Mit über 100 Mitgliedern sind wir der zweitgrößte Schachverein im Bezirksverband Oberfranken. Wir freuen uns über jeden neuen Schachfreund bei uns – und wünschen Euch viel Spaß!

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

GeT IT

Dres. Laubinger

Fahrschule Heike Striegel

aischparkdruck

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach

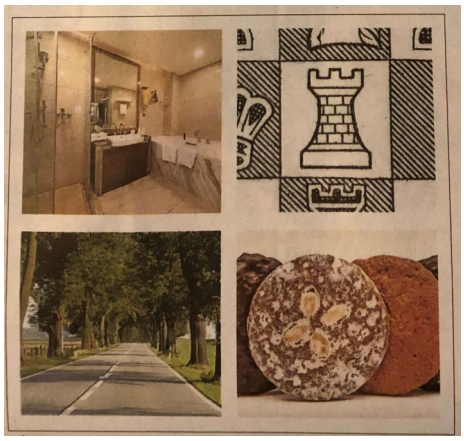
T-Shirt-Drucker.de

EnergieConcept Neumann

Derwebmaster.eu

Bilderrätsel: Wer weiß es?

Die Süddeutsche Zeitung zeigt am 24. September im „Quartett – Vier Bilder, eine Gemeinsamkeit – welche?" einen Turm. Zudem ein Badezimmer, eine Landstraße und Lebkuchen. Wer kann dieses Rätsel, Kategorie „schwer", lösen?



Weihnachtsgeschenkidee 1

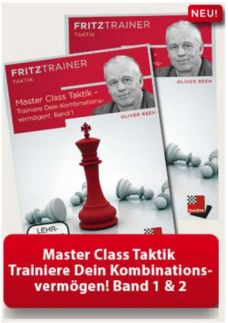
Norman Bauschke hat tiefe Einblicke bei Ikea. Für 2,49 Euro gibt es dort einen sehenswerten Smartphone-Halter in schachlichem Design. Einfach toll!

Weihnachtsgeschenkidee 2

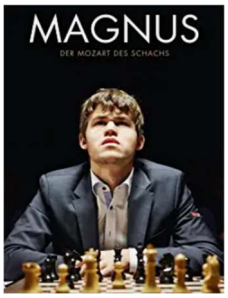
„Lukusch" von Benjamin Heisenberg handelt vom Schachtalent Anton Lukusch. Im September 2022 erschienen, klettert das Buch nun die Charts hoch. 25 Euro.

Weihnachtsgeschenkidee 3
Wer es sonst nicht mehr aushält – ein Trinkschachspiel ist sicherlich eine tolle, hochprozentige Idee:

Weihnachtsgeschenkidee 4
Für Wissenshungrige gibt es z.B. von Chessbase Trainingsmaterial aller Art, von der Eröffnung über Taktik bis zu Portraits – auf DVD oder digital. GMs zeigen in detaillierten Analysen mit Brett, Ton und Bild alle Tricks. Das perfekte Trainingsprogramm!



Weihnachtsgeschenkidee 5
Schach im Film ist immer sehenswert. Der WM-Kampf 1972 in „Bauernopfer", afrikanisches Schach von Disney in „Queen of Katwe", ein Portrait über Magnus Carlsen, „Schachnovelle", Klassiker wie „Searching for Bobby Fischer" oder „Knight Moves" und vieles mehr – auch zum Verschenken. Sensationell ist „Damengambit", die preisgekrönte Serie auf Netflix.



Franken-News!

Bayern-Pokal: Detlev Heimerl
Detlev Heimerl von den SF Kirchenlamitz hat im September den Bayerischen Dähne-Einzelpokal 2022 gewonnen – herzlichen Glückwunsch! Im Halbfinale besiegte er Thomas Lochte vom SK Weilheim, im Finale Stephan Stöckl vom SK Schwandorf. Er vertritt Bayern auf Deutscher Ebene.

➘ schachbezirk-oberfranken.de/2022/09/22/detlev-heimerl-sf-kirchenlamitz-gewinnt-bayerischen-daehne-einzelpokal-2022/

Oberkotzau Bay. U16w-Meister
Herzlichen Glückwunsch an Oberkotzau: Die Mädchen wurden erneut Bayerische U16w-Mannschaftsmeister. Cora Hergenröder, Elisabeth Reich, Delia Leuchsenring und Clementine Köppel spielten im September in Garching am stärksten und fahren nun zur Deutschen Meisterschaft.

➘ https://schachbezirk-oberfranken.de/2022/09/20/die-oberkotzauer-schachmaedchen-verteidigen-ihren-titel/

Statistik Oberfranken
Hier einige Zahlen zum Schachbezirk, Mitgliederstand zum 30.04.2022:

Gesamt	1.572 (-26 ggü. Vj.)
Davon weiblich	154 (9,8%)
Davon U18	283 (18,0%)
Davon Ü60	468 (29,8%)

Der Schachkreis Bamberg liegt mit 387 (+13) Mitgliedern vor Hof 336 (-29) und Lichtenfels/Kronach 327 (-37).

Schachwunderland Plauen
Eine Reise wert: Das Schachwunderland.

➘ steffans-schachseiten.de/2022/09/22/einladung-in-das-schachwunderland/

BVO Jahreshauptversammlung
Am 16. Juli fand in Kronach die JHV des Bezirksverbands Oberfranken statt (Foto: Reiner Schulz). Die Vorstandschaft wurde weitgehend bestätigt. Christian Gebhardt folgt auf Daniel Albert als 2. Bezirksspielleiter; Jessica Thein übernimmt das Amt der Bezirkskassiererin von Ulrike Pfadenhauer. Den Jugendpreis 2022 erhielt der SC Schwarzenbach, Beim Mitgliederwettbewerb des BVO im Jubiläumsjahr 2021 gewann der SC Bayreuth vor dem SC Höchstadt und dem PSTV-SK Hof.
Ludwig-Schirner-Preis: Horst Geier (ASV Rehau); Ehrennadel in Bronze: Tobias Kolb (SC Bamberg); Ehrennadel in Silber: Hans Neuberg (Kronacher SK) und Jan Fischer (SF Kirchenlamitz); Ehrennadel in Gold: Ingo Thorn (Coburger SV); Ehrenmitgliedschaft: Hans Blinzler (Kronacher SK) wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Vielen Dank für die hervorragende Berichterstattung seit vielen Jahren:
Fränkischer Tag
NORDBAYERISCHE Nachrichten
Der Neue Wiesentbote

Turnier-News!

Coronabedingt ist nicht immer sicher, wie die Turniere ausgetragen werden. Bitte informiert Euch online stets aktuell.

31. Bamberger Jugend-Open

Das Bamberger Jugend-Open, das wir zusammen mit dem TV Hallstadt und dem SC Bamberg ausrichten, ist seit 1992 am 3. Oktober ein fixer Schachtermin für uns. Das Open ist ein Türmchen-Turnier, die Kreis-Jugend-EM und die Oberfränkischen Schnellschachmeister werden ermittelt. Bis zu 200 Schüler sind jedes Jahr dabei – so war es auch 2021. Die Spieler werden in Gruppen von U8 bis U18 sowie U25 aufgeteilt, Bedenkzeit ist je 7x 20 Minuten. Mädchen und Jungs spielen zusammen. Für die drei Besten und das beste Mädchen jeder Gruppe gibt es einen Pokal, sonst Sachpreise und Bücher. Rund zehn Höchstadter spielen mit – viel Erfolg!

➘ bamberger-jugendopen.de

Bayerische Rapidturniere

Die beliebte Schnellschachturnierserie der BSJ beginnt wie gewohnt am 3.10. mit dem Bamberger Jugend-Open. Mit 20-minütigen Partien für U8 bis U20 / U25 geht es 2022 hier weiter: 18.2. Neumarkt i.d. Oberpfalz, 4.3. Schweinfurt, 2.4. Deisenhofen, 1.5. Postbauer-Heng, 18.5. Garching.

➘ bayerische-schachjugend.de

Jugend: 1 Jahr älter

Im September altern alle Schachspieler um ein Jahr. Dies hat für die neue Saison Auswirkungen im Seniorenschach und vor allem bei der Jugend (jeder Zweite rutscht in eine neue Altersklasse).

U20: Jahrgänge 2003 und 2004
U18: Jahrgänge 2005 und 2006
U16: Jahrgänge 2007 und 2008
U14: Jahrgänge 2009 und 2010
U12: Jahrgänge 2011 und 2012
U10: Jahrgänge 2013 und 2014
U8: Jahrgänge 2015 und jünger

34. Nacht der Schachgeneräle

Am Freitag, den 18. November findet in der Ritter-von-Spix-Schule ab 20 Uhr die 34. Nacht der Schachgeneräle statt.

Das Turnier ist unser Höchstadter Schnellschach-Highlight. Altmeister Werner Porkristl hatte 1989 die Idee und stiftete viele Jahre lang die Sachpreise. Die Teilnahme ist kostenlos. Nach sieben 15-Minuten-Partien ist um Punkt Mitternacht Siegerehrung mit zahlreichen Sachpreisen.

➘ Top-3-Historie Seite 44 ➘ Bericht in SZ124

Turnier zum Mitspielen gesucht?

Im Internet findet sich zahllose Infos zu neuen Turnieren und Terminen, u.a. hier:

➘ www.schachbezirk-oberfranken.de
➘ steffans-schachseiten.de ➘ schach.com
➘ schachbund-bayern.de ➘ schachturniere.com

Oberfränkische Schachtage

Neukirchen im Lautertal statt Schney, Faschingsferien statt Anfang Januar: Vom 18. bis 21. Februar 2023 finden die Oberfränkischen Schachtage statt. An vier Tagen werden das Oberfränkische Meisterturnier inkl. U18 sowie die U16 und U14 ausgespielt. Die U8, U10 und U12 treten am 18. und 19. Februar an. Auch die Oberfränkischen Blitzmeister werden ermittelt. Wir werden mit einem großen Aufgebot dabei sein und oftmals auf Topplatzierungen hoffen.

➘ www.oberfraenkische-schachtage.de

Kreis-Schnellschach-EM am 1.11.

Kreisspielleiter Claus Kuhlemann lädt an Allerheiligen an die Schachbretter: nach zwei Jahren Corona-Pause findet die Kreis-Schnellschach-Einzelmeisterschaft traditionell am 1. November statt. Voraussichtlich wird in Walsdorf gespielt.

➘ claus-kuhlemann.homepage.t-online.de

Telefonnummernliste

Die Telefonnummernliste ist entfallen – auch aus Datenschutzgründen. Geht ggf. direkt auf unsere Vorstandschaft zu, falls Ihr bestimmte Mitglieder nicht erreicht.

Welt-News!

Neue ELO-Liste September 2022

Für die Top 40 der Welt benötigt man 2700 ELO. Magnus Carlsen thront über der Konkurrenz. Fabiano Caruana ist abgerutscht – nach oben ging es für Hikaru Nakamura. Bester Deutscher ist Vincent Keymer auf Rang 44 (plus 21 seit Juli) als derzeit Einziger in der Top 100. Elisabeth Pähtz ist auf Rang 19 der Frauen-Rangliste mit 2477 ELO die beste Deutsche.

Pl.	Name	Land	Rating	Geb.j.
1	Magnus Carlsen	NOR	2861	1990
2	Ding Liren	CHN	2808	1992
3	Ian Nepomniachtchi	RUS	2792	1990
4	Alireza Firouzja	FRA	2778	2003
5	Wesley So	USA	2771	1993
6	Hikaru Nakamura	USA	2768	1987
7	Anish Giri	NED	2764	1994
8	Levon Aronian	USA	2759	1982
9	Fabiano Caruana	USA	2758	1992
10	Sh. Mamedyarov	AZE	2757	1985

➘ Alle Zahlen aller Spieler: ratings.fide.com

Bundesverdienstkreuz

Glückwunsch an FM Herbert Bastian: Im September wurde der ehemalige DSB-Präsident und langjährige Präsident des Saarländischen Schachverbands mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

➘ de.chessbase.com/post/bundesverdienstkreuz-fuer-herbert-bastian

3sat-Sendung über Schach

60 Minuten in der 3sat-Sendung „Wissen hoch 2" mit Gert Scobel zum Thema „KI und der Spieltrieb" – sehr sehenswert und mit hohem Anspruch. Es geht lange um unseren Schachsport. GM Elisabeth Pähtz diskutiert mit zwei KI-Experten.

➘ www.3sat.de/wissen/scobel/scobel---ki-und-der-spieltrieb-100.html

Schach-WM 2023

Vom 17. Juni bis zum 4. Juli hatten sich 8 Super-Großmeister im Kandidatenturnier in Madrid bekämpft. Souveränder Sieger wurde Ian Nepomniachtchi (links) mit 9½ aus 14 vor Ding Liren mit 8 Punkten. Eigentlich hätte das WM-Duell nun Carlsen gegen Nepomniachtchi heißen sollen. Doch die Überraschung ist groß: Weltmeister Magnus Carlsen zog im Juli zurück, er tritt 2023 nicht wieder an. Das Format, die lange Vorbereitungszeit, der selbe Gegner, all dies war Carlsen nicht recht. Somit spielen 2023 Nepomniachtchi und Ding Liren um den Weltmeistertitel.

➘ https://candidates.fide.com

Schacholympiade in Chennai

Die 44. Schacholympiade der FIDE fand vom 26. Juli bis zum 8. August im indischen Chennai statt. Dies ist eines der größten Sportevents der Welt, bezogen auf die Anzahl der teilnehmenden Nationen. Die deutschen Teams rechneten sich Top-10-Plätze aus, blieben etwas unter den Erwartungen zurück. Indien hat sich als hervorragender Gastgeber präsentiert – und mit starken Jugendspielern aufgetrumpft. Usebekistan und Ukraine waren siegreich – hauchdünn vor Armenien, Indien 2 (!) bzw. Georgien und Indien.

Offenes Turnier:

Platz	Team	MP	OSB
1	Usbekistan	19	435
2	Armenien	19	382,5
3	Indien 2	18	427,5
4	Indien	17	409
5	USA	17	352
6	Republik Moldau	17	316,5
7	Aserbaidschan	16	351,5
8	Ungarn	16	341,5
9	Polen	16	322,5
10	Litauen	16	297
18	Deutschland	15	321
23	Österreich	15	283,5
51	Schweiz	13	261,5
54	Belgien	13	239
99	Luxemburg	11	171,5
165	Liechtenstein	7	106,5

Frauenturnier:

Platz	Team	MP	OSB
1	Ukraine	18	413,5
2	Georgien	18	392
3	Indien	17	396,5
4	USA	17	390
5	Kasachstan	17	352
6	Polen	16	396
7	Aserbaidschan	16	389
8	Indien 2	16	369,5
9	Bulgarien	16	361
10	Deutschland	16	344,5
36	Österreich	13	290
43	Belgien	13	261,5
48	Schweiz	13	236

chessolympiad.fide.com/

Vincent Keymer immer stärker

Deutschlands Nummer Eins wird immer besser, konzentriert sich nach dem Abitur im Frühjahr 2022 zu 100% aufs Schach: Der 17-jährige Vincent Keymer klettert in der Weltrangliste nach oben, hat die 2700er-Schallmauer gepackt und den Sprung in die Top 40 vor Augen.

www.vincent-keymer.de

Niemann-Carlsen-Affäre

Seit einigen Wochen steht die Schachwelt dank eines Schummel-Vorwurfs im Fokus. Die Medien berichten ausführlich, bei Spiegel-Online lag der Schach-Artikel am 20. September vor Putin und Queen.

Um was geht es? Weltmeister Magnus Carlsen unterlag beim Sinquefield Cup in St. Louis dem aufstrebenden 19-jährigen Hans Moke Niemann. Der US-Amerikaner gehört mit knapp 2700 noch nicht ganz zur Weltspitze. Carlsen spielte ein paar schwache Züge, Niemann hingegen stark, aber nicht sensationell. Dann der Paukenschlag: Carlsen zog sich vom Turnier zurück und hinterließ bloß eine dubiose Twitternachricht. Schnell war klar: Niemann wird unterschwellig des Betrugs beschuldigt. Tatsache ist: vor Jahren hatte er beim Onlineschach betrogen.

Die nächste Stufe des Skandals: Beim Julius Bär Generation Cup – einem top-besetzten Onlineturnier – gab er gegen Niemann nach 1.d4 Sf6 2.c4 auf.

Spekulationen und Vorwürfe überschlagen sich, täglich gibt es neue Stellungnahmen vom Cheating-Experten, GMs und Prominenten wie Elon Musk. „Auch Könige müssen Beweise vorlegen", titelte die FAZ am 8. September.

Doch bei Redaktionsschluss war immer noch unklar: Wie lauten die konkreten Vorwürfe & was ist dran?

Die Folgen fürs Schach sind noch nicht absehbar. Wird künftig noch stärker kontrolliert (wie?), das Misstrauen immer mitspielen? Hoffentlich nicht.

en.wikipedia.org/wiki/Carlsen%E2%80%93Niemann_controversy

Meistgelesene Artikel

1 **Partie gegen Niemann nach einem Zug aufgegeben: Schachweltmeister Carlsen sorgt für nächsten Eklat**

2 **+++ Krieg in Osteuropa +++: Erdoğan fordert Rückgabe russisch besetzter Gebiete**

3 **Königliche Familie und Staatsgäste: Sie alle kamen, um die Queen zu verabschieden**

Faszination Schach Tourdaten

Großmeister Sebastian Siebrecht tourt wieder mit seiner „Faszination Schach" durch große deutsche Einkaufszentren. Über 65.000 Kinder konnte er bereits begeistern. Im Oktober geht es ins Allgäu. Vielleicht für der Weg 2023 auch wieder nach Erlangen. Beste Schach-Werbung!

www.schachbund.de/bspnews/faszination-schach-tourdaten-2022.html

Seite 48-52 mit News und Terminen – recherchiert von *Sebastian Dietze*

Unser Hauptsponsor

GeT IT GMBH

Unser Jugendpartner

DRES. LAUBINGER
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
Spitalstraße 3 - 91315 Höchstadt a.d. Aisch

Unsere Sponsoren

HS
Fahrschule Heike Striegel
09193-6070045 · www.fahrschule-striegel.de

aischparkdruck
Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik

Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchstadt Herzogenaurach

t-shirt-drucker.de
seit 1990

EnergieConcept
Neumann

derwebmaster.eu
Webdesign & Social Media

Terminkalender

10 Oktober	30.9.	Fr	A	September-Monatsblitz des SC Höchstadt
	3.	Mo	J	**31. Bamberger Jugend-Open** Schnellschach-Traditionsturnier für U8 bis U25
	7.	Fr	A	**Vereinspokal des SC Höchstadt**
	9.	So	Hö	**Saison 2022/2023 – 1. Spieltag** RL-NW: SpVgg Stetten 1 – SC Höchstadt 1 Bz Oberfranken West: SC Höchstadt 2 – TV Hallstadt Kreisliga Bamberg mit nur 5 statt 9 Spieltagen startet später
	14.	Fr	A	Oktober-Monatsblitz des SC Höchstadt
	15.-16.	Sa-So	E	Übungsleiterverlängerung in Kronach
	22.	Sa	J	DWZ-Turnier in Schweinfurt
	23.	So	Hö	Runde 2 – RL-NW: SC Höchstadt 1 – PTSV SK Hof 1 Bz Ofr. West: Coburger SV – SC Höchstadt 2
	28.	Fr	A	**Höchstadter Stadtmeisterschaft 2022** Erstmals im Schnellschach
	28.-31.	Fr-Mo	A	4. Heidelberger Schachherbst
	29.-1.	Sa-Di	A	16. Internationales Deizisauer Herbstopen
11 November	1.	Di	A	Kreis-Schnellschach-Einzelmeisterschaft in Walsdorf
	5.-13.	Sa-So	A	25. Offene Internationale Bay. Schach-EM am Tegernsee
	11.	Fr	A	November-Monatsblitz des SC Höchstadt
	12.	Sa	J	**Oberfränkische U14-Liga, Doppelrunde** SC Höchstadt –TSV Bindlach; SC Höchstadt – SSV Burgkunstadt
	18.	Fr	A	**34. Nacht der Schachgeneräle** Höchstadts Traditions-Schnellschachturnier, 7 Runden
	26.	Sa	J	Mittelfränkische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaften In Höchstadt
	27.	So	Hö	Runde 3 – RL-NW: SC Aschaffenburg 1 – SC Höchstadt 1 Bz Ofr. West: SC Höchstadt 2 – SC Bamberg 4
12 Dezember	9.	Fr	A	Nikolaus-Blitzturniere in Höchstadt
	11.	So	Hö	Runde 4 – RL-NW: SC Höchstadt 1 – SK Bad Neustadt 1 Bz Ofr. West: SG Hollfeld / Memmelsdorf – SC Höchstadt 2
	16.	Fr	A	Dezember-Monatsblitz des SC Höchstadt
	23.	Fr	A	Weihnachtsblitzturniere des SC Höchstadt
	26.-30.	Mo-Fr	A	38. Internationales Böblinger Open
	30.	Fr	A	Silvesterblitzturnier des SC Höchstadt
1 Januar	6.	Fr	A	Heilige-Drei-Könige-Blitzturnier in Höchstadt
	15.	So	Hö	Runde 5 – RL-NW: SK Schweinfurt 1 – SC Höchstadt 1 Bz Ofr. West: SC Höchstadt 2 – SC Bamberg 3
2 Februar	5.	So	Hö	Runde 6 – RL-NW: 1. FC Marktleuthen 1 – SC Höchstadt 1 Bz Ofr. West: SC Höchstadt 2 – SG Sonneberg 1
	18.-21.	Sa-Di	A	**Oberfränkische Schachtage 2023** Für Erwachsene und Jugendliche; in Neukirchen im Lautertal
	18.	Sa	J	Rapidturnier in Neumarkt in der Oberpfalz
Online auf lichess, chess.com und via Skype / Discord	immer	Mi	E	Training 2. bis 4. Mannschaft von 19 bis 21 Uhr
	immer	Do /So	A	**Lichess-Liga** – Spielgemeinschaft Höchstadt-Krasnogorsk 2x pro Woche ab 20 Uhr in der größten Schachliga der Welt
			A	Weitere Online-Turniere und Vereins-Duelle Auf lichess – Details folgen stets kurzfristig

Aktuelle Turniere siehe auch sc-hoechstadt.de/termine --- schachbezirk-oberfranken.de/events --- bayerische-schachjugend.de/events --- steffans-schachseiten.de/calendar

J: nur für Jugendliche – **E**: für Erwachsene – **A**: für alle – **St**: Stadtmeisterschaft/Pokal – **Hö**: Saisonspiele
D: Mädchen/Damen – ohne Gewähr – Fragen bitte an Reiner Schulz oder Elias Pfann

*Ausgabe **123** erschien am **30.9.22** – Ausgabe **124** gibt's am **3.2.23***

SC Höchstadt

1. Vorsitzender & Senioren-Referent

Reiner Schulz
Egerlandstraße 5 91085 Weisendorf
☏ 09135/6363 Fax: 09135/6750
Reiner.Schulz@fen-net.de

2. Vorsitzender & Webmaster

Elias Pfann Buch 46
91350 Gremsdorf e.pfann@gmx.de
☏ 09195/8790 ☏ 01575/7962545

Kassier

Wolfgang Paulini
Richard-Strauß-Str. 29 91315 Höchstadt
☏ 09193/2822 w.paulini@t-online.de

1. Spielleiter

Dr. Holger Schwarzmann
Am Treibweg 29 91315 Höchstadt
☏ 09193/6950031
holgerschwarzmann@web.de

1. Jugendleiter

FM Lukas Schulz
Tilman-R.-Str. 10 91486 Uehlfeld
☏ 09163/7452
LukasSchulz.Uehl@gmail.com

Turnierausschuss-Vorsitzender & Mädchenschach-Referent

Christian Koch
Margaretenweg 14 91315 Höchstadt
☏ 09193/689955 miradix@online.de

2. Jugendleiterin & Schulschach-Referentin

Merle Gorka
Romeisstraße 19 91315 Höchstadt
☏ 09193/504241
Merle.gorka@gmx.de

Weitere Jugendtrainer

Michael Brunsch micbrunsch@aol.com
Alex Mönius moeniusalex@googlemail.com

Pressereferent

Sebastian Dietze
An der Saubürst 11a 66125 Saarbrücken
☏ 06897/1725662 antitalent@arcor.de

Clublokal

Ritter-von-Spix-Schule
Bergstraße 6 91315 Höchstadt

Training / Clubabend

Schüler U14: Freitags 16 bis 19 Uhr – Jugendliche und Erwachsene: Freitags 19 bis 23 Uhr – Kein Schülerschach in den Ferien – Gäste sind herzlich willkommen!

SC Höchstadt im Internet

www.sc-hoechstadt.de
www.facebook.com/derschachclub
www.instagram.com/sc_hoechstadt

Vereinszeitung

Die Vereinszeitung erscheint seit dem 1.9.1995 kostenlos, derzeit 3x jährlich.
Ausgabe: 123 (3/2022) – Auflage: 100

Herausgeber

Sebastian Dietze, Felix Menzel, Elias Pfann, Holger Schwarzmann

Mitwirkende

Reiner Schulz, Oliver Mönius, Alexander Mönius, Norman Bauschke, Lukas Schulz, Michael Brunsch, Florian Ott, Claus Kuhlemann, Christian Koch